

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 167.

Leipzig, Mittwoch den 22. Juli 1903.

70. Jahrgang.

Verlag von H. Welter in Paris

Demnächst erscheint:

NAGLER'S

ALLGEMEINES

KÜNSTLER-LEXICON

22 Bände in 8°.

Von diesem äusserst selten gewordenen und im Handel nicht mehr unter 600 Mk. erhältlichen, für jeden Sammler und für jede Bibliothek unentbehrlichen Werke habe ich, wie schon vor Monaten angezeigt, einen

NEUDRUCK

unter der Presse.

Der Preis für das gebundene Exemplar wird für das Publikum voraussichtlich und höchstens

200 Mk. ordinär u. netto

betragen,

mit **20% Rabatt** für den Buchhandel.

Da eine Wiener Firma sich mein Projekt zu eigen zu machen die Absicht zu haben scheint, mache ich für Nagler, wie auch für den ebenfalls schon angezeigten Neudruck von Panzer's *Annales typographici* (zum Preise von 200 Mk.) und Panzer's *Annalen der älteren deutschen Literatur* (40 Mk.) das Recht der Priorität geltend und werde eventuell vor keinem Opfer und vor keinem Verluste zurückschrecken, einer etwaigen Konkurrenz die Spitze zu bieten.

Jede Handlung hat in ihrer Kundschaft einen oder mehrere sichere Interessenten. Eine Berliner Kunsthandlung machte sich im April d. J. persönlich bei mir anheischig, 100 Exemplare von Nagler in ihrem Kundenkreise abzusetzen.

Ich bitte um Ihre gefl. Bestellungen „unter Vorbehalt eventueller Preisreduzierung“, welche auch von der Höhe der einlaufenden Bestellungen abhängen wird.

Auf je 12 Exemplare gewähre ich ein Freixemplar.

Paris, 4 Rue Bernard Palissy

H. Welter's Verlag.

Oscar Brandstetter, Leipzig

Buchdruckerei

Musikaliendruck-Anstalt

Abteilung Maschinensatz.

In nachstehendem Prospekttexte werden einige der hauptsächlichsten Werkschriften vorgeführt.

Ich verfüge im Maschinensatze über 116 Garnituren Matrizen in 55 verschiedenen Schriften und 12 Graden. — Proben stehen gern zu Diensten.

Es gereicht mir zur Genugtuung, die vieljährigen Mühen und Opfer, die ich aufgewendet habe, die **Setzmaschine** (Zeilengießmaschine) für guten Werksatz auszugestalten, durch den schätzbaren Erfolg belohnt zu sehen, daß nach und nach fast alle bedeutenden Verleger mir ihre Kundschaft für **Maschinensatz-Arbeiten** zuwenden.

Die **Vorteile** des Maschinensatzes sind in vielen Fällen geradezu unberechenbar, wenngleich es nur unter besonderen Umständen möglich ist, ihn billiger zu liefern, als Handsatz.

Am wertvollsten ist es, daß die Maschine die für jedes Werk **erforderliche Schrift neu gießt**. Das sichert nicht nur ständig den Vorzug neuer, scharfer Schrift, sondern befreit insbesondere alle Beteiligten (Druderei, Verleger und Autor) völlig von dem beim Handsatz so empfindlichen Übelstande der Abhängigkeit von dem in der Druderei verfügbaren Schriftvorrat.

Beim Maschinensatze kann jedes Werk jeden Umfanges vollständig im Satze hergestellt werden, bevor ein Bogen gedruckt oder auch nur korrigiert zu werden braucht, und nachdem die Auflage gedruckt ist, kann der **Satz beliebig lange** für eine neue Auflage **aufgehoben** werden, was nicht nur viel billiger ist, als die Anfertigung von Stereotypplatten, sondern auch den vielfach ganz unschätzbaren Vorteil gewährt, *bei jeder Auflage* mit Leichtigkeit umfängliche *Korrekturen* oder durchgreifende Neugestaltungen auszuführen.

Sehr wertvoll ist auch die große **Schnelligkeit**, mit welcher große Satzmengen zumeist geliefert werden können. In dieser Hinsicht kommt mir die allseitig anerkannte **Mustergültigkeit** meines Setzmaschinenbetriebes und die **Umfänglichkeit** der Anlage zu statten.

Ich arbeite bis auf weiteres mit 24 Setzmaschinen und es stellt meine Einrichtung den größten Werksatz-Setzmaschinenbetrieb dar, der überhaupt existiert.

Interessenten gestatte ich jederzeit gern die Berücksichtigung meiner Druckerei und bitte alle erwünschten näheren Auskünfte, Kostenanschläge etc. verlangen zu wollen.

Maschinensatz

Lieferte ich unter anderen für folgende Verlagshandlungen:

- Albert Ahn, Köln a. Rh.
- C. F. Amelang's Verlag, Leipzig.
- A. Asher & Co., Berlin.
- Joh. Ambr. Barth, Leipzig.
- Fr. Bartholomäus, Erfurt.
- Benziger & Co., A.-G., Einsiedeln.
- F. A. Berger, Leipzig.
- Bessersche Buchhandlung, Berlin.
- Georg Bondi, Berlin.
- Edw. Bormanns Selbstverl., Leipzig.
- Friedrich Brandstetter, Leipzig.
- F. Bruckmann, A.-G., München.
- Georg D. W. Callwey, München.
- J. G. Cotta'sche Buchh. Nchf., Stuttg.
- Eugen Diederichs, Leipzig.
- Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M.
- Dieterich'sche Verlg. (Th. Weicher),
- Dürr'sche Buchhandlung, Leipzig.
- Rich. Eckstein Nchf. (Krüger), Berlin.
- R. Eisenschmidt, Berlin.
- B. Elischer Nachf., Leipzig.
- Otto Enslin, Berlin.
- Emil Felber, Berlin.
- Gustav Fischer, Jena.
- S. Fischer Verlag, Berlin.
- Carl Fr. Fleischer, Leipzig.
- Neuer Frankfurter Verl., Frankf. a. M.
- Ed. Gaebler's Geogr. Inst., Leipzig.
- Raimund Gerhard, Leipzig.
- G. J. Göschen'sche Verlh., Leipzig.
- O. Grackauer, Verlagsbhdg., Leipzig.
- Th. Grieben's Verlag, Leipzig.
- Fr. W. Grunow, Verlag, Leipzig.
- Hachmeister & Thal, Verlag, Leipzig.
- O. Haering, Verlag, Berlin.
- H. Haessel, Verlag, Leipzig.
- W. Herlet, Verlag, Berlin.
- Hermann Hilger Verlag, Berlin.
- Ferd. Hirt & Sohn, Leipzig.
- Friedr. Hofmeister, Leipzig.
- Gebr. Hug & Co., Leipzig.
- Alfred Janssen, Hamburg.
- Joseph Jolowicz, Posen.
- C. A. Koch's Verlagsbhdg., Dresden.
- Gustav Kühn, Neu-Ruppin.
- Gerhard Kühnemann, Dresden.
- Karl Rob. Langewiesche, Düsseldorf.
- Lauterbach & Kuhn, Leipzig.
- J. F. Lehmann's Verlag, München.
- Liebel'sche Buchhandlung, Berlin.
- Lipsius & Tischer, Kiel.
- Manz'sche Hofbuchhandlung, Wien.
- Heinrich Minden, Dresden.
- E. S. Mittler & Sohn, Berlin.
- J. C. B. Mohr (P. Siebeck), Tübingen.
- G. Müller-Mann, Leipzig.
- Nordd. Verl.-Anst. O. Goedel, Hannover.
- Paul Parey, Berlin.
- Emil Perthes, Gotha.
- Fr. Postel, Regensburg.
- Carl Reissner, Dresden.
- Reuthier & Reichard, Berlin.
- Alfred Schall, Berlin.
- Gustav Schmidt, Berlin.
- Schmidt & Spring, Leipzig.
- Dr. Eduard Schnapper, Frankf. a. M.
- Heinrich Schöningh, Verlag, Münster.
- Th. Schröter, Verlag, Zürich.
- Hans Schultze, Dresden.
- Schulze & Co., Leipzig.
- Hermann Seemann Nachf., Leipzig.
- Carl Siwina, Kattowitz.
- Julius Springer, Berlin.
- Georg Thieme, Leipzig.
- E. F. Thienemann, Gotha.
- P. J. Tonger, Köln a. Rh.
- R. Trenkel, Verlag, Berlin.
- Franz Vahlen, Berlin.
- Veit & Co., Leipzig.
- Vogel & Kreienbrink, Berlin.
- R. Voigtländer's Verlag, Leipzig.
- Leopold Voss, Hamburg.
- H. G. Wallmann, Leipzig.
- Georg H. Wigand, Leipzig.
- Wochenschr. „Welt u. Haus“, Leipz.
- Richard Wöpke, Leipzig.
- Hermann Zieger, Leipzig.
- Julius Zwissler, Wolfenbüttel.

Korpus Fraktur mit halbfetter Fraktur.

Borgis Antiqua mit Steinschrift.

Korpus Schulfaktur mit fetter Fraktur.

Korpus Antiqua mit halbfetter Antiqua und Kursiv.

Korpus Schwabacher mit halbfetter Schwabacher.

Korpus Mediaeval.

Korpus Romanische Antiqua.

Der Satz vorstehender Seite, Zierleisten inbegriffen, ist mit alleiniger Ausnahme der Firmenzeile ganz ausschließlich mit der Setzmaschine hergestellt.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M. für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 167.

Leipzig, Mittwoch den 22. Juli 1903.

70. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Infolge der in der 60. Hauptversammlung am 12. d. M. zu Köln stattgefundenen Neuwahlen setzt sich der Vorstand nunmehr wie folgt zusammen:

Alexander Ganz, Köln, I. Vorsitzender,
Ludwig Meinardus, Koblenz, II. Vorsitzender,
Paul Stuermer, Köln, I. Schriftführer,
Artur Tacke, Köln, II. Schriftführer,
Sigism. Theissing, Münster, I. Schatzmeister,
Emil Griebisch, Hamm, II. Schatzmeister.

Der Vorstand des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Albert Jacobi, Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

v vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

J. Bensheimer's Verlag in Mannheim.

Düringer, Reichsger.-R. A., u. Rechtsanw. M. Hachenburg, DD.: Das Handelsgesetzbuch vom 10. V. 1897 (m. Ausschluß des Seerechts), auf der Grundlage des bürgerlichen Gesetzbuches erläutert. 3. Bd. 3. Buch des Gesetzes (II. Tl.): Handelsgeschäfte. (Darstellung des Kaufs nach dem B. G. B. u. Erläuterung der §§ 373—473 d. B. G. B. 1. Tlg. (S. 1—112.) gr. 8°. '03. n. 2. 50

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Veit, Prof. Dr.: Geburtshilfe u. Gynäkologie in ihren Beziehungen zu der übrigen Medizin u. zu den Naturwissenschaften. Akademische Antritts-Rede. (23 S.) Lex.-8°. '03. n. 1. —

Peter Gröster in Luxemburg.

König, Alex.: Bilder aus der Luxemburger Geschichte. (Umschlag: Geschichte des Luxemburger Landes im 18. Jahrh. 2. Tl.) (48 S.) gr. 8°. '03. n. —. 60

Otto Hendel in Halle.

Darstellung, beschreibende, der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler der Prov. Sachsen. Hrsg. v. der histor. Commission f. die Prov. Sachsen u. das Herzogt. Anhalt. 24. Heft. gr. 8°. n. 10. —

24. Bergner, Pfr. Dr. Heinr.: Die Stadt Naumburg. Mit 162 in den Text gedr. Abbildgn., 20 Lichtdr.-Taf. u. 1 Stadtplan. (VIII, 322 S.) '03. n. 10. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Kurt Oberländer in Leipzig.

Gesetzgebung, soziale, u. ärztliche Praxis. Von Dr. R. B. (30 S.) gr. 8°. ('03.) n. —. 75

Paul Pary in Berlin.

Lebl, Hofgärtn. M.: Beerenobst u. Beerenwein. Anzucht u. Kultur der Johannisbeere, Stachelbeere, Himbeere, Brombeere, Preiselbeere, Erdbeere u. des Rhabarbers u. die Vereitg. der Beerenweine. 2., sehr verm. u. verb. Aufl. (VI, 84 S. m. Abbildgn.) 8°. '03. Kart. n. 1. 50

— Die Champignonzucht. 5., verm. u. verb. Aufl. (IV, 85 S. m. 29 Abbildgn.) 8°. '03. Kart. n. 1. 50

Möller, Prof. Dr. G.: Anleitung zum Bestehen der Hufschmiede-Prüfung. Nach den neuen gesetzl. Bestimmungen f. angeh. Hufschmiede-Meister bearb. 8., verb. Aufl. (100 S. m. 55 Abbildgn.) 8°. '03. Kart. n. 1. —

Wild-Duisner, Rob.: Die Kunst des Schießens m. der Büchse. (VIII, 100 S. m. 40 Abbildgn. u. 6 Taf.) 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 3. 50

Moritz Perles in Wien.

Geller, Dr. Leo: Österreichische Gesetze m. Erläuterungen aus der Rechtsprechung. Der 3. Abtlg. 3. Bd. Gesetze u. Verordngn. betr. die Verzehrungssteuern m. Ausschluss der Branntwein- u. der Zuckersteuer. 2. verm. Aufl. (X, 493 S.) 8°. '04. n. 5. —; geb. n. 6. —

Karl Prochaska in Teschen.

Romane, Klassische, der Weltliteratur. Ausgewählte Sammlg. Prochaska in 32 Bdn. 25. Bd. 8°. Geb. in Leinw. —. 85
25. Herloßjohn, Karl: Die Tochter des Piccolomini. 2. Bb. (212 S.) '03

G. J. C. Voldmann in Rostock.

Fitzner, Dr. Rud.: Karte des Bosphorus u. der bithynischen Halbinsel, nach älteren Quellen (v. Moltke, Heinr. Kiepert, brit. Admiralitätskarten, v. d. Goltz, v. Diest u. a.) u. eigenen Aufnahmen im J. 1900 gezeichnet. (Umschlag: Konstantinopel u. Umgeb.) 1:150,000. 48,5×88 cm. Farbdr. ('03.) n. 3. 50

Karte der Insel Rügen, auf Grund der Karte des Deutschen Reiches gezeichnet. 1:100,000. 3. Aufl. 57×50,5 cm. Farbdr. ('03.) n. —. 50

Voldmann, Erwin: Illustrierter Führer durch Warnemünde u. Umgebung. Mit zahlreichen Abbildgn., Plänen u. Karten. 3. verm. u. verb. Aufl. (32 S.) 8°. '04. n. —. 60

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Vorträge u. Aufsätze aus der Comenius-Gesellschaft. XI. Jahrg. 3. Stück. gr. 8°. n. 1. —
3. Keller, Ludw.: Gottfried Wilhelm Leibniz u. die deutschen Sozialisten des 17. Jahrh. (15 S.) '03. n. 1. —

Georg Wigand in Leipzig.

Martinengo-Cesaresco, Gräfin Eveline: Italienische Patrioten. Deutsche Ausg. (VII, 348 S.) gr. 8°. '03. n. 5. —; geb. n. 6. 50

Joh. Wirth'sche Hofbuchdr. in Mainz.

Sternberg, Dr. Wilh.: Die zehn Gebote des Zuckerfranken. Praktischer Ratgeber f. Zuckerfranke. (56 S.) gr. 8°. '03. 1. —

Fortsetzungenvon Lieferungswerken und Zeitschriften.**J. Bensheimer's Verlag in Mannheim.**Defer, M.: Geschichte der Stadt Mannheim. 9. Bfg. (S. 289—320 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8^o. n. —. 50**Franz Gebhardt in Apolda.** (Nur direkt.)Chemiker-Zeitung, allgemeine. Red.: C. Mannich. Jahrg. 1903. Nr. 27. (16 S.) gr. 4^o. Vierteljährlich n.n. 2. —**Karl Prochaska in Teschen.**Reform, die. Illustrierte Zeitschrift des Welt-Verkehrs. Red. v. Herm. Strach. 4. Jahrg. 1902/03. 18. u. 19. Heft. (64 S.) hoch 4^o. bar je —. 50**Buttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**Entscheidungen in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit u. des Grundbuchrechts. Zusammenge stellt im Reichs-Justizamt. 3. Bd. 5. Heft. (XII u. S. 221—291.) gr. 8^o. n. 1. 10**J. Lausig in Prag.**Horn, Wffo: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Eduard Vanger. 5. u. 6. Bfg. (Bellert im Karlsbade. 67 S.) 8^o. n.n. 1. —**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind**(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
U=Umschlag.**Carl Dülfer in Breslau.**Harnisch, Bibelfunde. 2. Teil. 1. Abt. 1. M 80 ϕ ; geb. 2. M 20 ϕ . 5693**Hans Friedrich in Berlin.**Klassiker der Gartenkunst. 1. Lfg. 1. M 50 ϕ . 5692**Schuster & Loeffler in Berlin.**

von Meysenbug, Memoiren einer Idealistin. 7. Aufl. 10 M; geb. 14 M. 5692

Julius Springer in Berlin.Schmoller, Über das Maschinenzeitalter in seinem Zusammenhang mit dem Volkswohlstand und der sozialen Verfassung der Volkswirtschaft. Ca. 60 ϕ . 5693**Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in München.**

Salzer, Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur. 4. Bfg. 5689

Carl Winters Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Friedrich, Heidelberger Professoren aus dem 19. Jahrhundert. 2 Bde. Etwa 15 M. 5690/91

Loepfe, Die Matrikel der Universität Heidelberg. IV. Teil. 25 M.

Hirsch, Von den Universitätsgebäuden in Heidelberg. 3 M.

Fischer, Die Schicksale der Universität Heidelberg. 3. Tausend. Neue Ausgabe. 2 M.

Pfaff, Die große Heidelberger Viederhandschrift in getreuem Textabdruck. IV. Abt. 5 M.

Zeitschrift für hochdeutsche Mundarten. IV. Jahrg. 3. Heft. 2 M 50 ϕ .Weech, Eine Schweizerreise des Markgrafen Karl Friedrich von Baden im Juli 1775. 80 ϕ .Krieger, Die Vermählung des Markgrafen Friedrich Magnus von Baden-Durlach und der Prinzessin Auguste Marie von Schleswig-Holstein. 50 ϕ .Obser, Voltaires Beziehungen zu der Markgräfin Karoline Luise von Baden-Durlach und dem Karlsruher Hof. 80 ϕ .Roller, Zur Charakteristik des Großherzogs Karl Friedrich. 60 ϕ .**Nichtamtlicher Teil.****Die literarische Produktion der Welt.**Eine statistisch-wirtschaftliche Untersuchung
der Bücher-, Zeitungs- und Zeitschriften-Produktion
aller Kulturländer.

Von T. Kellen (Essen/Ruhr).

(Fortsetzung aus Nr. 117, 120, 122, 123, 124, 129, 132, 134, 139,
147, 152, 158, 160, 161, 163 d. Bl.)

[Nachdruck verboten.]

III. Afrika.

Nach Afrika kam die Buchdruckerkunst schon ziemlich früh, nämlich nach Abyssinien im Jahre 1521 (wahrscheinlich durch Portugiesen). Gegenwärtig befinden sich Buchdruckereien und Buchhandlungen hauptsächlich in den europäischen Kolonien und Schutzgebieten. Einige orientalische Druckereien gibt es außer in Beirut (Syrien) auch in Kairo*).

19 Buchhandlungen in 9 Städten stehen gegenwärtig im Verkehr mit Leipzig.

1. Ägypten.

Bücher. — Über das Bücherwesen im Orient, speziell in Ägypten, äußert sich Martin Hartmann (Centralblatt für Bibliothekswesen, XVI. Jahrgang, 1899, S. 187) wie folgt: »Das Buchgewerbe ist im Orient nicht so geregelt wie in den Kulturstaaten Europas. Es geht da etwas wild zu. Die Statistik der Druckereien und ihrer Erzeugnisse liegt noch im argen, und es ist dringend wünschenswert, daß recht bald sorgfältige Zusammenstellungen über den Betrieb der größeren und kleineren Druckereien gemacht werden. Die Tätigkeit ist schon jetzt recht beträchtlich, und da das Land

*) Catalogue périodique de livres orientaux. Leiden, G. J. Brill. 1883—89. 8 Hefte.

sich beständig hebt, sowohl wirtschaftlich als kulturell, so ist eine Entwicklung des Druckgewerbes zu erwarten, die höchst bedeutend sein wird und bei deren schnellem Eintreten der gegenwärtige Zustand so verwischt werden wird, daß die Spuren später nicht mehr aufzufinden sein werden, wenn man nicht jetzt festlegt, was festzulegen ist«.

In Kairo besteht eine Zentralbibliothek; aber das Gebot der Pflichtexemplare ist im Orient schwer durchführbar.

In Ägypten erschienen 1898 nur 160 Werke. Doch sind darin nicht die Erzeugnisse der Volksheft- und Flugblätter-Literatur enthalten, die in Ägypten noch viel zahlreicher sind als in Syrien und andern Ländern arabischer Zunge und deren Sammlung sehr wünschenswert wäre.

Aus Deutschland wurden 1902 14500 kg Bücher nach Ägypten eingeführt, während die Ausfuhr aus Ägypten nach Deutschland nur 1000 kg betrug.

Zeitungen und Zeitschriften. — In einem Bericht über das Postwesen in Ägypten im Jahre 1897 wird bemerkt: Eine besonders starke Zunahme hat in den letzten Jahren die Zahl der inländischen Zeitungen und Drucksachen erfahren; während sie sich im Jahre 1895 auf 4 $\frac{1}{2}$ Millionen stellte, belief sie sich 1897 auf 6 $\frac{1}{2}$ Millionen. Außer den amtlichen Blättern erscheinen in Ägypten 87 Zeitungen und Zeitschriften, von denen 60 in Kairo, 22 in Alexandrien und 5 in Port-Said gedruckt werden, und zwar 58 in arabischer Sprache und 29 in verschiedenen europäischen Sprachen; 51 sind politischen, 5 humoristischen, die übrigen wissenschaftlichen Inhalts.

1899 erschienen 90 Zeitungen und Zeitschriften, 1900 103 und zwar 63 in arabischer Sprache, 8 in andern morgenländischen und 32 in europäischen Sprachen. 1903 erschienen 120 Blätter, darunter 87 arabische, die andern in französischer oder englischer Sprache.

Durch die Post wurden 1900 vermittelt:

	Exemplare	Nummern
im Inland	60	8000
aus dem Ausland	2230	343000
nach dem Ausland	10	3000

2. Tunis.

Aus Deutschland wurden 1902 200 kg Bücher eingeführt.

Aus Frankreich wurden 1900 eingeführt 8527 Meterzentner Papier, Bücher und Kunstblätter im Wert von 744 000 Frs.

3. Algerien.

1900 wurden aus Frankreich Papier, Bücher und Kunstblätter im Wert von 151 403 Frs. eingeführt, davon waren zollpflichtig Mengen im Wert von 149 724 Frs., und die erhobenen Zollgebühren betragen 23 623 Frs.

Die Ausfuhr, an der vermutlich die Papierfabrikation viel stärker beteiligt war als der Buchhandel, hatte einen Wert von 160 801 Frs.

Aus Frankreich wurden eingeführt 68 986 Meterzentner im Wert von 7 317 000 Frs. Aus Deutschland wurden 1902 700 kg Bücher eingeführt.

In Algerien erschienen 1901 92 Zeitungen und Zeitschriften, davon 25 in Algier; die meisten in französischer, einzelne auch in französischer und arabischer Sprache.

4. Marokko.

Eingeführt wurden aus Deutschland 1902 1500 kg Bücher, nach dort ausgeführt nur 100 kg.

In Marokko erschienen 1894 2 spanische Wochenblätter, 1 englische und 1 französische Zeitung.

5. Westküste.

In Senegambien wurden 1900 aus Frankreich eingeführt 1853 Meterzentner Papier, Bücher und Kunstblätter im Wert von 256 000 Frs.

Durch die Post wurden 1900 7181 Zeitungsnummern im innern Verkehr befördert. Aus dem Ausland gingen ein 132 674 Nummern.

In den andern französischen Niederlassungen der Westküste Afrikas (Congo, Sudan, Französisch-Guinea, Elfenbeinküste und Golf Benin) wurden 1900 aus Frankreich eingeführt 989 Meterzentner im Wert von 233 000 Frs., aus Deutschland 1902 500 kg Bücher.

6. Zentralafrika.

In Zentralafrika ist die literarische Produktion jedenfalls außerordentlich gering. 1893 wurde auf der Insel Lipoma im Nyassasee eine Zeitung gegründet: »Occasional paper for Nyassaland« (Gelegentliche Zeitung für Nyassaland), die, wie der Titel sagt, nur in unbestimmten Zwischenräumen ausgegeben wird. Ob sie jetzt noch besteht, ist mir nicht bekannt.

7. Deutsche Schutzgebiete.

Die Deutschen Kolonien in Afrika beziehen schon größere Mengen Bücher aus Deutschland.

Deutsch-Ostafrika:

1900: 5700 kg; 1901: 8300 kg; 1902: 6300 kg.

Deutsch-Südwestafrika:

1900: 5300 kg; 1901: 6900 kg; 1902: 5500 kg.

Deutsch-Westafrika:

1900: 5200 kg; 1901: 6400 kg; 1902: 8300 kg.

Die Ausfuhr aus den drei Kolonien nach Deutschland betrug 1902:

800, 500 und 600 kg.

8. Madagascar.

In Tananarive erscheint eine französische Zeitung (Le Madagascar).

Aus Frankreich wurden 1900 eingeführt 2447 Meterzentner Papier, Bücher und Kunstblätter im Wert von 279 000 Fr.

Auf der östlich von Madagascar liegenden Insel Réunion wurden 1900 aus Frankreich eingeführt 3199 Meterzentner Papier, Bücher und Kunstblätter im Werte von 277 000 Fr.

9. Kapkolonie.

In der Kapkolonie bestanden 1900 90 Zeitungen und Zeitschriften.

Aus Deutschland wurden 1902 dort eingeführt 33 300 kg Bücher (Ausfuhr aus Kapland nach Deutschland 200 kg). Nach dem Oranjestaat betrug die Einfuhr 100 kg, nach Transvaal 4500 kg.

Was die übrigen Kolonien in Afrika betrifft, so betrug 1902 die

	Einfuhr aus Deutschland	Ausfuhr nach Deutschland
Britisch-Ostafrika	1300 kg	keine
Britisch-Westafrika	2800 kg	keine
Liberia	400 kg	keine
Portug. Ostafrika	1500 kg	keine
Portug. Westafrika	1500 kg	keine

IV. Asien.

In Asien kam die Buchdruckerkunst zuerst nach Goa und zwar 1577. In China, Japan, Ostindien usw. sind im Laufe der Jahrhunderte ungemein viel Bücher gedruckt worden, allein es ist gar nicht möglich, deren Zahl auch nur schätzungsweise zu ermitteln. Einen Anhaltspunkt gewähren immerhin die Bestände der großen Bibliotheken. So enthielt die Bibliothek zu Tokio 1891 bereits 100 345 japanische und chinesische Werke.

31 Buchhandlungen in 14 Städten unterhielten 1903 Beziehungen zum deutschen Buchhandel über Leipzig.

1. Armenien.

Bücher. — Die ersten armenischen Druckereien wurden um 1600 in Rom und Venedig errichtet, zu denen sich im Laufe des 17. Jahrhunderts noch mehrere andre gesellten. Die bedeutendste blieb lange Zeit die von Amsterdam, die bis zur Gründung der Druckerei im armenischen Mechitaristenkloster zu Venedig die größte Zahl von Büchern lieferte. In der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts begannen die Mönche des genannten Klosters die Herausgabe aller wertvollen Bücher der altarmenischen Literatur. Sie haben bis heute beinahe 1000 Werke herausgegeben bezw. übersetzt. Heute bestehen über 100 armenische Druckereien, von denen die meisten sich in Konstantinopel, Smyrna, Tiflis, Baku und Erivan befinden. Im allgemeinen sind die Armenier in der Druckerkunst nur wenig hinter den europäischen Völkern zurückgeblieben,*) doch fehlt es an genauen statistischen Angaben über die Bücherproduktion. Abgesehen von den erwähnten Städten kennt man armenische Drucke aus Amsterdam, Venedig, Wien, Livorno, Moskau, Astrachan, St. Petersburg, Etschmiadzin, Madras, Kalkutta usw.

Zeitungen und Zeitschriften. — In mehreren der erwähnten Städte sind in den letzten Jahrzehnten auch armenische Zeitungen und Zeitschriften entstanden. Über die armenische Presse berichtet die Halbmonatsschrift »Aus fremden Zungen«: Von allen Völkern des Orients ist es das armenische, das die größte Anzahl von politischen, literarischen und Handelszeitungen besitzt, die sich bis ins ferne Indien ver-

*) Litter. Echo. 1901. Sp. 1287 f.

breitet haben. Auch ist der armenische Journalismus schon über ein Jahrhundert alt. Im Jahre 1794 wurde das erste Journal von einem Priester namens Pascal Schemavonian gegründet und hieß »Azrarar«. Doch alle von da ab erschienenen Blätter wurden durch den 1846 gegründeten »Hařasdon«, das offizielle Organ des armenischen Civilrats, in den Schatten gestellt, das alle nationalen Angelegenheiten zu leiten hatte und dem Volk große Dienste leistete. Später wurde es durch den »Massis« (Ararat) ersetzt, der sich kürzlich in eine monatliche Rundschau verwandelt hat und das Organ des öffentlichen Unterrichts ist. Die meisten armenischen Journale erscheinen in Konstantinopel, etwa zehn an der Zahl. Das wertvollste darunter ist die literarisch-kritische Zeitschrift »Hařrenik« (Waterland), unter dessen Redakteuren sich der Dichter Arřaf Ischobanian befindet. Die Mitarbeiter des »Hařrenik« sind alle Neuerer, gewissenhafte Kritiker und energische Kämpfer, denen leider in Konstantinopel durch die türkische Regierung die Hände sehr gebunden sind. Die katholischen Armenier besitzen gleichfalls ihr Organ: »Padger« (Bild), eine zweimal wöchentlich erscheinende religiöse, literarische und wissenschaftliche Revue. Der literarische Teil nimmt in allen Zeitschriften einen großen Raum ein. Im Mittelpunkt Armeniens, im Kloster Barak am Wansee, wurden 1856 eine Buchdruckerei und eine Zeitung gegründet durch den Eifer eines jungen Geistlichen, Megerditsch Krimain, der seinem Vaterlande große Dienste leistete und später Patriarch von Konstantinopel wurde. In Smyrna erscheinen nächst Konstantinopel die meisten armenischen Zeitungen, und dort ist der Boden um so günstiger, als der Hafen in direkter Verbindung mit dem ganzen Auslande steht. Über ganz Ruřland sind armenische Zeitungen verbreitet, darunter die bekannteste »Nor-Dar« (Das neue Jahrhundert), die ihre Korrespondenten in allen Hauptstädten Europas hat. Die luxuriöseste armenische Revue in Ruřland ist die »Arane«, 1887 in St. Petersburg gegründet. Sie erscheint nur zweimal jährlich, 250–300 Seiten stark und in ungemein vornehmer Ausstattung. In der Schweiz, in Venedig, Wien, London, Paris und New York erscheinen gleichfalls armenische Blätter, wie sich solche auch im ganzen indischen Archipel verbreitet haben.

2. Arabien.

Bücher. — Die neuere arabische Literatur ist nur noch ein schwaches Abbild der früheren. Es gibt verhältnismäßig viele Übersetzungen europäischer Werke.

Zeitungen und Zeitschriften. — Arabische Zeitungen erscheinen in Arabien, Syrien, Ägypten, Algier, Tunis, sowohl politische als auch literarische und wissenschaftliche. Es gibt sogar illustrierte Witzblätter in arabischer Sprache.

3. Persien.

Das Neupersische mit wesentlich arabischem Alphabet ist Schriftsprache in ganz Iran, Turkestan und einem Teile Indiens. Der Stand der Wissenschaften ist niedrig, doch gibt es zahlreiche Schulen, in denen Lesen, Schreiben, persische, arabische und türkische Literatur gelehrt werden. Etwa zwei Drittel der seřhaften Bevölkerung können lesen.

Das vollständigste Verzeichnis der in Europa und im Orient gedruckten persischen Bücher gibt Zenker in der »Bibliotheca orientalis« (2 Bände, Leipzig 1846–59).

Eine periodische Presse entstand erst auf Veranlassung des Schahs Nassr-Eddin, der nach seiner zweiten Europa-reise ein besonderes Presseministerium errichtete. 1892 erschienen in Persien 12 Journale.

Aus Deutschland wurden 1902 200 kg Bücher eingeführt.

4. Sibirien.

Der Buchhandel in Sibirien ist unbedeutend. An der sibirischen Bahn giebt es nur wenige Bahnhofsbuchhandlungen und alle mit minderwertiger Lektüre.

1893 erschienen in dem ungeheuren Reich nur 24 Zeitungen.

5. Mongolei.

Die Mongolen besitzen neben einer sehr ausgedehnten Übersetzungsliteratur, die die zahlreichen und umfangreichen tibetanischen Texte buddhistischen Inhalts umfařt, auch eine recht ansehnliche Zahl eigener Geisteserzeugnisse.

6. Englisch-Ostindien.

In Ostindien ist die literarische Produktion viel bedeutender, als man gewöhnlich vermutet. Die Zahl der jährlich erscheinenden Bücher, Zeitungen und Zeitschriften hat nämlich bereits 8000 überschritten.

Die erste Zeitung in Indien war Hicking's Gazette (1781). 1891 erschienen 7700 Werke. 1892 zählte man 7658 Werke, wovon 92% in einheimischen Dialekten erschienen, und 573 Zeitungen und Zeitschriften in 16 indischen Dialekten (darunter 1 Tageszeitung mit einer Auflage von 1500 Exemplaren und 1 Wochenblatt mit 20 000 Exemplaren). 1894 gab es 1180 Blätter, darunter 750 Zeitungen. 290 erschienen in englischer Sprache, 547 in verschiedenen Landessprachen, 60 zweisprachig. Die englischen Zeitungen stehen der Bedeutung und der Auflage (2000–4000) nach obenan. Von den indischen Blättern erreichten nur 30 eine Auflage von über 2000 Exemplaren.

Im Jahre 1894 erschienen in Bengalen 251 Zeitungen und Zeitschriften, 128 in englischer Sprache und 123 in einheimischen Sprachen; 149 allein in Kalkutta. In Lahore erschienen 42 Blätter, in Madras 40, in Bombay 80, in Poona 18*).

1899 zählte man in Indien etwa 1000 Zeitungen und Zeitschriften.

Über die Bücherproduktion in Indien berichtet ein im Luzerner »Waterland« (16. Oktober 1897) erschienener Brief aus Bombay folgendes:

In Indien besteht das Gesetz, dař jeder Herausgeber eines Buchs ein Exemplar für die Bibliothek seiner Provinz und, auf Verlangen, je ein Exemplar für das Britische Museum und die Bibliothek des India Office einzuliefern hat. Dies ermöglicht es der Regierung, jährliche Berichte über die erschienenen Bücher und Zeitschriften zu geben. Manche wissen dem Gesetz zu entgehen, und so können die Berichte nicht auf Vollständigkeit Anspruch machen. Sie sind gleichwohl von großem Wert und gewähren eine Einsicht in die jeweilige literarische Tätigkeit, wie man sie aus keiner andern Quelle haben kann.

Der letzte Bericht***) bezieht sich auf das Jahr 1895 und umfařt alle englischen Provinzen. Die einheimischen Staaten sind ausgeschlossen, da das Gesetz auf sie keine Anwendung findet; nur vom Staat Maisur ist ein Bericht beigegeben. Der Bericht begreift somit Birma, Assam, Bengalen, Allahabad, den Punjab, Nagpur, Berar, Madras, Bombay, Kurg und Maisur mit einer Einwohnerzahl von rund 220 Millionen.

Was haben nun diese Länder im Jahre 1895 quantitativ im Punkt der im Druck erscheinenden Gelehrsamkeit geleistet? Wir wollen von unten beginnen, und da kommt an erster Stelle das Ländchen Kurg (Coorg), dessen Bericht an den komischen Vortrag über die Schlangen Irlands erinnert, der mit den Worten anhub und schloř: »Meine

*) Dr. Clemens Klöpffer, a. a. O., S. 2484.

**) Report on publications issued registered in the several provinces of British India during the year 1895. Bombay 1896.

Herren, es gibt keine Schlangen in Irland«. Denn der Berichterstatter schreibt: »Ich bin beauftragt, zu berichten, daß die Zahl der Drucke in Kurg im Jahre 1895 sich auf Null beläuft.« Nach der Null von Kurg kommt Berar mit 17, Assam mit 18, Nagpur mit 63, Birma mit 68 und Maisur mit 148 Drucken. Maisur ist ein einheimischer Staat von 4 Millionen Einwohnern und ist nach Baroda der am weitesten vorangeschrittene. Berar, Assam, Nagpur und Birma sind die jüngsten unter den englischen Provinzen und stehen in mancher Beziehung, namentlich im Schulwesen, weit hinter den andern zurück.

Von den fünf Hauptprovinzen hatte Madras eine Gesamtzahl von 925, der Punjab von 1304, Allahabad von 1354, Bombay von 1421 und Bengalen von 2689 Büchern und Zeitschriften aufzuweisen. Bengalen behauptet demnach den ersten Platz. Wird jedoch das Verhältnis der Einwohnerzahl berücksichtigt, dann gehört die Palme unstreitig Bombay, das den 70 Millionen Bengalens nur 20 entgegenzustellen hat; und der Punjab gleichfalls mit 20 Millionen kommt an zweiter Stelle, Bengalen an dritter, Allahabad mit 47 Millionen an vierter, und Madras mit 35 Millionen steht zu unterst.

Vergleicht man aber die Resultate von 1895 mit denen des vorhergehenden Jahres, so erfährt die Rangordnung abermals eine Umgestaltung. Während nämlich Madras eine Zunahme um 38, der Punjab um 335 und Bengalen um 791 verzeichnete, mußte Allahabad eine Abnahme um 19 und Bombay um 400 konstatieren. Bombay fällt somit auf den letzten Platz herunter, und der Punjab rückt an die Spitze mit einer relativen Mehrleistung von 34%, und Bengalen behauptet den zweiten Platz mit einem Zuwachs von 29%.

Daß im Drucken in verschiedenen Jahren ein Mehr oder Weniger eintritt, ist natürlich, und es wäre zu verwundern, wenn die Auf- und Abbewegung nicht stattfände. So findet denn auch der Bericht von Bombay die Minderleistung der Provinz um 22% gar nicht auffällig und hält es für unnötig, einen Grund anzugeben. Nicht so der Berichterstatter des Punjab. Nach diesem erklärt sich die vermehrte Schreibseligkeit seiner Provinz aus dem Umstand, daß das Jahr 1895 ein viel gesunderes war als das vorhergehende.

In Summa: Britisch-Indien hat im Jahre 1895 nicht weniger als 8017 Bücher, periodische Schriften und Zeitungen ans Licht gefördert. Für solche, die die Indier für unzivilisierte und wilde Leute ansehen, muß dies eine nicht geringe Überraschung sein. Es ist in der Tat unglaublich und doch wahr! Aber man darf daraus nicht den Schluß ziehen, daß die Bevölkerung Indiens sich sonderlich auf das Lesen versteht. Obwohl der Elementarunterricht immer weitere Bevölkerungskreise ergreift und ein gewaltiger Fortschritt unverkennbar ist, so können doch nach dem Censur von 1891 von 100 Männern nur 10 und von 100 Weibern nur eins lesen. Das lesende Publikum Indiens ist darum verhältnismäßig sehr gering, und man muß staunen, wie die Verleger den nötigen Absatz für so viele Bücher und Zeitungen finden.

Es wäre in dieser Hinsicht sehr lehrreich, wenn die Berichte wenigstens die Summe der Exemplare der gedruckten Bücher und die Zahl der Abonnenten für periodische Bücher angäben. Leider ist dies nur im Bericht von Bengalen, und auch da nur in Betreff der Bücher geschehen. Nach diesem betragen die Auflagen von Büchern in englischer Sprache 690 477 Exemplare, und von den Büchern in den indischen Sprachen 3 149 589. Die einheimische Volksliteratur steht also in Bengalen noch in hoher Blüte.

Die Teilung der Drucke in Bücher und periodische

Schriften ist im Bericht von Allahabad unterlassen. Der Punjab hatte 117 periodische Schriften, angefangen von den Jahresberichten und Kalendern bis zu den täglich erscheinenden Zeitungen; Madras hatte deren 174, Bombay 535 und Bengalen 718. Man sieht daraus, daß die Zeitungsliteratur in den beiden letztgenannten Provinzen am meisten blüht.

Ein Blick in die Berichte genügt, um zu zeigen, daß die Wirkungen der babylonischen Sprachverwirrung sich in Indien ganz besonders geltend machen. Das Land spricht in über hundert verschiedenen Zungen; der Bericht von 1895 ist recht geeignet, die Hauptsprachen hervorzuheben. Die einflussreichste ist die Sprache der Eroberer, das Englische. Von den 8017 Büchern und Zeitschriften waren 1044 in dieser Sprache gedruckt; das Englische erscheint überdies in einer großen Zahl von Zwei- und Dreisprachenbüchern. Die wichtigeren Zeitungen und gelehrteren Werke bedienen sich des Englischen. Sein Gebrauch dehnt sich von Jahr zu Jahr mehr aus, kein gebildeter Eingeborener kann es entbehren.

Von den einheimischen Sprachen hatte das Bengali, das von etwa 40 Millionen gesprochen wird, 1330 literarische Erzeugnisse. Auf das Bengali folgt Hindustani, die Sprache von 25 Millionen Mohammedanern, die lingua franca für ganz Indien und die gewöhnliche Verkehrssprache zwischen Europäern und nicht englisch sprechenden Eingeborenen. Dieses konnte 1236 Druckprodukte aufweisen. Eine unerwartet hohe Zahl, wenn man bedenkt, daß die Mohammedaner im Schulwesen am weitesten zurück sind und sehr wenig von der Schreibsucht zu leiden haben.

An dritter Stelle erscheint das Hindi, eine Sprache, die vorherrscht in Allahabad, im westlichen Bengalen und in Zentral-Indien und von ungefähr 80 Millionen gesprochen wird. In dieser Sprache erschienen 622 Drucke.

Nach langem Zwischenraum folgte die Gujarat Sprache mit 264*, die Telugusprache mit 223, die Marathisprache mit 204, die Tamilsprache mit 202 und die Uriyasprache mit 113 Produkten. Die andern Sprachen blieben unter 100. Unter ihnen wollen wir der Kuriosität halber den Brijdialekt und das Mondari erwähnen mit je einer Leistung.

Unter den klassischen Sprachen steht, wie zu erwarten, das Sanskrit obenan; 226 größere und kleinere Werke verließen die Presse in diesem Gewande der alten Brahminen. Ihm folgte das Persische mit 128 und das Arabische mit 81 Büchern. Das Latein war vertreten durch eine Grammatik in Bengalen und eine katholische Pastoralzeitung in Bombay. Die ehrwürdige Zendsprache und das Pahlavi hatten je ein Geisteskind.

Soviel über die Quantität. Und nun die Qualität! Indien ist kein Land großer Gelehrsamkeit. Es fehlt den Eingeborenen an Gründlichkeit, an kritischem Scharfsinn und an Originalität, Mängel, die im Charakter liegen. Zu diesen gesellen sich äußere ungünstige Umstände. Talentvolle Eingeborene, die die Universitätsstudien mit Glanz absolvierten, entbehren vielfach der Mittel, um sich weiter auszubilden und ganz der Wissenschaft obzuliegen; sie sind arm, müssen sich mit untergeordneten Posten im Lehramt begnügen und recht haushälterisch sein mit ihrem geringen Einkommen. Man klagt in Indien oft, daß die Universitäten jährlich Tausende auszeichnen, und daß trotzdem wenig Solides zu Tage gefördert wird. Aber die Schuld liegt nicht allein im National-Charakter und in der Ungründlichkeit der Universitätsstudien, sondern auch in den äußerst miß-

*) Unter diesen in der Präsidentschaft Bombay in Gujarat Sprache gedruckten 264 Werken waren wenig Originalwerke. Die poetischen Werke, Originaldrucke und Übersetzungen zusammen, beliefen sich auf 77; nach dem Urteil des offiziellen Berichterstatters waren die meisten ohne besondern Wert.

lichen Verhältnissen, in welche sich viele geweckte, von Interesse für die Wissenschaft erfüllte junge Leute verkehrt sehen.

So werfen sich die Indier auf Gegenstände, die wenig Studium verlangen: Politisieren in den Zeitungen, allgemeine Moral, verschwommene Reformideen, Romanschreiberei, epische oder dramatische Bearbeitung von Sanskritmythen und Legenden, Kompendien für alle möglichen Unterrichtsgegenstände, wohlfeile Glossarien für vorge schriebene Textbücher, lyrische Ergüsse an abgelebte Götter und dergleichen mehr. Ich will natürlich nicht leugnen, daß einige einheimische Gelehrte wirklich Rühmlisches geleistet haben. Selbstverständlich sind auch manche guten Werke erschienen von europäischen Staatsprofessoren, die die Regierung meistens von Oxford und Cambridge beruft und gut besoldet.

Nach Britisch-Ostindien wurden 1902 18 800 kg Bücher aus Deutschland eingeführt, während aus Ostindien nach Deutschland nur 800 kg versandt wurden.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Gesetz gegen unlautern Wettbewerb. — Wie das Fachblatt »Eisenzeitung« seiner Angabe nach »aus bester Quelle« erfährt, wird im Reichsamt des Innern zur Zeit eine durchgreifende Erweiterung des Gesetzes über den unlautern Wettbewerb vorbereitet. Es stehe zu erwarten, daß ein entsprechender Gesetzentwurf in kurzer Frist vorgelegt werden wird.

Preise alter Bücher. — Der Beilage zur Allgemeinen Zeitung werden aus London die nachfolgenden Preise gemeldet, die bei Sotheby in den jetzt wieder begonnenen Versteigerungen für alte Drude erzielt wurden: 1. Bonaventure, Legend des heiligen Francisci, Nürnberg 1512, 400 M. — 2. Calendarium Antiquum, Augsburg 1481, 800 M. — 3. Antonius Florent. Summa Theologia, Speyer 1477, 600 M. — 4. Jo. de Aurbach, Summa Confessionis, Augsburg, G. Zainer, 1469, 800 M. — 5. Bibel in deutsch, ebendasselbst 1473—1475, 1050 M. — 6. Boccaccio, De Claris mulieribus, Mm 1482, 1500 M. — 7. Conrad Celtés, Libri amorum, Nürnberg 1502, 1200 M. — 8. Opera Hrosvitae, Nürnberg 1502, 1200 M. — 9. Nürnberger Chronik 1492, 900 M. — 10. Otto von Passau, Die Vier und zwanzig Alten, Passau 1483, 650 M. — 11. Psalterium S. Brunonis, Eichstätt 1478, 700 M. — 12. Das Buch der Schatzkammer, Nürnberg 1491, 1400 M. — Eine Imitatio Christi (niederdeutsch, Lübeck 1489) brachte 2100 M.

Meistgelesene Bücher. — In dem soeben ausgegebenen 2. und 3. Jahresbericht (1901, 1902) der Öffentlichen Bücherhalle zu Hamburg wird für das Jahr 1902 eine Übersicht der am meisten begehrten Bücher gegeben. Es ergibt sich folgende Reihe: Storms Novellen (1681 mal gefordert), Mansens In Nacht und Eis (647 mal), Ebner-Eschenbachs Gemeindefind (635 mal), Otto Ernsts Ein frohes Farbenspiel (609 mal), Gustav Freytags Markus König (439 mal), Freytags Aus einer kleinen Stadt (408 mal), Wolzogens Kraft-Mayr (401 mal), Hauffs Lichtenstein (400 mal). Weiterhin folgen Björnson, Freytag, Scheffel, E. F. Meyer, Wolzogen, Dickens, Ebers, Fontane, Goethes Faust (165 mal), Schillers Jungfrau von Orleans und Maria Stuart (126 mal).

Ausstellung »Die Kinderwelt« in St. Petersburg. — Am 16. d. M. fand in Wien im Saale des Niederösterreichischen Gewerbevereins unter dem Voritze des kaiserlich russischen Generalkonsuls A. v. Koudriavzew eine Besprechung über die Beteiligung Österreichs an der unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Kaiserin-Witwe Maria Feodorowna im November d. J. im Taurischen Palais zu St. Petersburg stattfindenden Internationalen wissenschaftlichen und gewerblichen Ausstellung »Die Kinderwelt« statt. Der Versammlung wohnten als Vertreter der Behörden die nachfolgend genannten Herren bei: vom k. und k. Reichs-Kriegsministerium Oberst Weinmann, vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht Ministerialrat Dr. Heidlmaier, vom k. k. Handelsministerium Ministerial-Sekretär Dr. Schindler, für den Landes-Ausschuß Landesschulrat Dr. Rieger und für die Gemeinde Wien Magistrats-Direktor Dr. Weiskirchner. Außerdem waren der Weihbischof Dr. Marschall, Vertreter der Handels- und Gewerbeämter, Industrielle und viele andere Persönlichkeiten erschienen. Die Besprechung diente lediglich zur Orientierung der Großen Kommission, die sich am Schlusse der Besprechung zu konstituieren und die Wahl eines Exekutivkomitees vorzunehmen hatte. — Nach dem Berichte des Herrn Landesschul-

Inspektors Dr. Rieger soll der erzieherliche Teil der Ausstellung ein besonders weit umfassender werden; Pflege, Erziehung und Unterricht der vorschulpflichtigen und der schulpflichtigen, der gesunden wie auch der kranken, krüppelhaften, schwachsinrigen und geistig abnormen Kinder sollen vorgeführt werden.

Stuttgarter Buchhandlungsgehilfenverein. — Einer großen Beteiligung seitens der Mitglieder hatte sich das 36. Stiftungsfest des Stuttgarter Buchhandlungsgehilfenvereins zu erfreuen, wurde es doch durch eine fröhliche Fahrt in die schöne schwäbische Alb gefeiert! Wer mochte da nicht gern mit! Kuchalb, Eybach und Weislingen waren die Ziele der diesjährigen Feier. Pünktlich 8^h morgens fuhr der Zug in Gingen a/d. Fils ein, mit einem kräftigen Tusch der für den Festtag geworbenen Kapelle der Württembergischen Metallwarenfabrik begrüßt. Sogleich begann auch der Aufstieg über den Hohenstein zur Kuchalb. Ging der Weg auch etwas steil bergan, so wurde man für die kleine Anstrengung doch durch die herrliche Aussicht vom Hohenstein aus reichlich entschädigt. Nach kurzer Rast ging es weiter zur Kuchalb. Wohl selten hat der kleine Weiler eine so stattliche Schar mit Banner und Musik voran bei sich einziehen sehen. Nachdem hier das Frühstück eingenommen war und auch die befriedigt waren, die sich nach gefalzenen Schmeicheleien der »Mutter Franzl« gefehnt hatten, erfolgte der Weitermarsch durch Wiesen und schöne Buchenwälder über den Himmelsfelsen nach Eybach. Einzig schön ist die Aussicht vom Himmelsfelsen auf Eybach mit seinem stattlichen Schloß. Dort im Gasthaus »Zum Adler« wurde das Mittagessen eingenommen. Die neben jedem Gedeck liegende (in lebenswürdigster Weise wieder von der Firma Heinrich Koch gestiftete) Festgabe in Gestalt eines gefüllten Zigarrenetuis wurde mit großer Freude begrüßt. In harmonischer Weise verlief das Mahl; fröhliche Reden wechselten mit dem Chorgesang lustiger Lieder. Nur zu schnell verfloßen die schönen Stunden. Der Weg nach Weislingen führte durch das reizende Felsental. Nicht wenig erstaunt waren die Festgenossen, als sie vom höchsten Felsen desselben unser ehrwürdiges Vereinsbanner, das von der »Albvereinssektion des St.-B.-G.-V.« dort hinauf geschafft war, im Winde wehen sahen. Im Garten der »Post« in Weislingen verlebte man beim Konzert unsrer trefflichen Kapelle noch einige vergnügte Stunden.

Der beste Dank sei auch an dieser Stelle den Herren E. Raegle, R. Mehnelt, P. Couvreur und S. Matthäus für die Trinklieder gesagt, die zur Verschönerung des Festes beitrugen, besonders herzlicher Dank aber auch den Stiftern der Druckfachen. Einladung, Festlieder und Ansichtspostkarten stammten aus den Druckereien Münz & Geiger, E. Grüninger und Greiner & Pfeiffer. Zu den Postkarten hatte die Firma Aug. Schuler das Klischee geliefert, während das Papier zu allen Sachen die G. Schaeuffel'sche Papierfabrik in Heilbronn gespendet hatte. Die geschmackvolle Menü-Karte widmete uns die lithographische Anstalt des Herrn W. Rübbsamen. M—ch.

Personalnachrichten.

Bestorben:

am 17. Juli nach langem und schwerem Leiden im dreißigjährigen Lebensjahre der Buchhändler Herr Carl Kravani in Wien, Inhaber der Buchhandlung und Leihbibliothek seines Namens, die er am 12. Mai 1878 auf der Grundlage der frühern G. Buchinger'schen Buchhandlung und Leihbibliothek errichtet hatte.

(Sprechsaal.)

Verpätete Remittenden.

Die Redaktion d. Bl. stellt die nachfolgende Rechtsfrage, die ihr vom Verleger (A) vorgelegt worden ist, der gefälligen Meinungsäußerung der Herren Kollegen anheim:

Der Verleger A erklärt sich bereit, Mitte Juli Remittenden des Sortimenters B noch anzunehmen, falls diese baldmöglichst nach Leipzig abgedandt werden. Ende Juli wird vom Kommissionär des Sortimenters das Remittendenpaket präsentiert, mit Nachnahme belastet für ein von dem Sortimenter vor anderthalb Jahren bar bezogenes Werk, das diesen Kommissionsremittenden beigefügt ist. Die Einlösung wurde nach eingeholtem Einverständnis des Verlegers A von dessen Kommissionär verweigert. Im September stellt Verleger A dem Sortimenter B noch einmal eine Frist, die Kommissionsware bis Ende September zu remittieren, und beschreitet dann den Weg der Klage, nachdem die Remission nicht erfolgt ist. In der Verhandlung behauptet jetzt der Beklagte, daß die Remission der Kommissionsware Ende Juli ordnungsgemäß erfolgt sei, jedoch die Annahme vom Verleger verweigert wäre, und bittet dementsprechend die Klage abzuweisen.

Was ist die Ansicht der Herren Kollegen über diesen Fall?

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage von *Chr. Limbarth (M. Schäfer)*, hier, ging mit sämtlichen Vorräten in den meinen über*):

Geographie des Regierungsbezirks Wiesbaden

In begründender Form bearbeitet von **Carl Jacobi**.

Preis kart. 1 *M* ord., 75 *§* netto bar und 13/12.

Handkarte zur Geographie des Reg.-Bez. Wiesbaden. Entworfen u. gez. v. **Carl Jacobi**. Preis aufgezogen auf Pappe 50 *§* ord., 37 *§* netto bar und 25/24; unaufgezogen 20 *§* ord., 15 *§* no. u. 25/24. Wiesbaden. **Heinrich Stadt.**

*) Wird bestätigt:

Chr. Limbarth's Verlag (M. Schäfer).

Ich übernahm die Kommission für die Firma **J. Zaruba & Co.**, Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in Hamburg. Leipzig, im Juli 1903.

Otto Weber.

Verkaufsanträge.

In lebhafter Mittelstadt Süddeutschlands mit verschiedenen höheren Behörden und Schulen am Plage, ist ein solides, best-accreditiertes Sortiment, in gesunder Entwicklung begriffen, wegen Berufswechsels des Inhabers preiswürdig zu verkaufen.

Das Geschäftsfokal befindet sich in guter Lage und eigenem Hause, das event. mit verkäuflich wäre.

Gef. Angebote unter O. K. 1885 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In gr. nordwestdt. Hafenstadt H. gutgeh. Buchhdlg. m. Antiqu. zu sofort frankheitsch. f. 6500 *M* bar zu verkaufen. Angebote unter L. K. 1866 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein altes, hochangesehenes, im flottesten Gange befindliches

Sortiment

nebst Antiquariat in einer großen Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist besonderer Umstände halber sofort oder später preiswert zu verkaufen.

Das Geschäft hat eine gute, alte Kundschaft, erfreut sich des besten Rufes, hat überall offenes Konto und ist tatsächlich noch erweiterungsfähig. Für einen Herrn mit einem Barkapital von 30 000 *M* eine äußerst günstige Gelegenheit zur Gründung einer Selbstständigkeit. Eine solide Erwerbung.

Diskretion erbeten und zugesichert.

Angebote u. 2019 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein vornehmes literarisches Unternehmen von großer Zukunft ist, weil nicht in die Verlagsrichtung passend, sofort zu verkaufen. Jährlicher Aufwand nur ca. 2000 *M*.

Angebote erbeten unter 2020 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einheitlicher Verlagszweig, **schöngestiger Richtung**, wäre event. vom gegenwärtigen Verleger abzugeben, da derselbe wegen seiner übrigen Unternehmungen dieses Gebiet nicht genügend pflegen kann. Das Objekt besteht aus nachweislich gangbaren Werken und würde sich für einen Herrn eignen, der gewillt ist, gegebene gute Verbindungen (die ersten in dieser Art) geschäftlich auszunutzen. Gegenstand etwa 25 000 *M*.

Angebote unter No. 1891 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In aufblühender nordd. Hafenstadt soll eine gutgehende Buchhandlung, die mit Papierhandlung verb. ist, mit oder ohne die letztere verkauft werden. Preis der Buchhandlung allein 13000 *M*. Anfragen erstl. Refl. sind u. 660 an mich zu richten. Dresden 14. **Julius Bloem.**

Kaufgesuche.

Sortiment mittleren Umfangs, event. mit Nebenbranchen, mit entsprechendem, nachweisbarem Reingewinn, möglichst in Brandenburg, Schlesien oder Sachsen, baldigst zu kaufen gesucht.

Angebote unter „Lucrativ“ 1992 werden an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Kl. rentabler technischer Verlag, auch einzelne Werke oder Zeitschrift zu kaufen gesucht. Angebote u. S. 1960 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung zu kaufen gesucht, verfüge über groß. Kapital, ganz gleich ob klein. oder groß. Objekte! Übernahme sofort oder später! Diskretion zugesichert. Gef. Angebote erb. u. M. 2000 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek.

Von solventem Käufer wird grosse Leihbibliothek, event. mit kleinem Sortiment verbunden, gesucht. Strengste Diskretion. Gef. Angebote mit ungefährender Angabe des Preises unter T. v. Z. 2013 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Aussichtsreicher, populärer Spezialverlag, verbunden mit einträglichem Nebengeschäft graphischer Richtung, sucht

Teilhaber,

möglichst Buchhändler, mit 40 000—50 000 *M* Kapital.

Angebote und Anfragen erbittet man unter G. K. B. 1 Berlin, Postamt 48, postlagernd.

Teilhaberanträge.

Leistungsfähige Druckerei

sucht Beteiligung an aussichtsreichem Zeitschriften-Unternehmen.

Angebote unter C. H. L. 53 postlagernd Postamt 12, Berlin SW. erbeten.

Fertige Bücher.

Verlag von **August Hirschwald in Berlin.**

(Z)

Soeben erschien:

Atlas
der
pathologischen Histologie
des

Nervensystems.

Herausgegeben von den Professoren

V. Babes (Bukarest), P. Blocq (Paris), Ehrlich (Frankfurt), Homén (Helsingfors), V. Marchi (Modena), P. Marie (Paris), G. Marinesco (Bukarest), Mendel (Berlin), Moeli (Berlin), v. Monakow (Zürich), Ramon y Cajal (Madrid), Vanlair (Lüttich).

Redigiert von

Professor Dr. V. Babes.

IX. Lieferung.

4^o. Mit 11 lithogr. Tafeln. 18 *M*.

In diesem Atlas liegt ein Werk von seltener Grossartigkeit und ausserordentlichem wissenschaftlichen Werte vor. Die Namen der Mitarbeiter beweisen, dass hier Autoritäten über den Stand ihres Fachgebietes Kunde geben, und dass hier ein grosses internationales Material beachtenswerte Verarbeitung gefunden hat.

Wir bitten, diese Fortsetzung den Abnehmern der ersten Lieferungen zugehen zu lassen, und ersuchen auch sofort um gef. Verwendung, wofür wir die erschienenen Lieferungen gern à cond. in einfacher Anzahl zur Verfügung stellen.

Leo XIII. †

Aus Quirinal und Vatikan

von

Sigmund Münz

ist jetzt von grösstem Interesse, deshalb überall sicherer Absatz.

Preis: *M* 4.50 ord., *M* 2.25 bar, also 50% Rabatt.

Bitte zu verlangen.

Leipzig.

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.

754*

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

Was ist's mit der Sintflut?

Die Versuche ihrer Deutung als Geschichte, Sage und Mythos.

Zugleich ein Beitrag zur **Babel- und Bibelfrage**

von **Theodor Schneider.**

Preis 75 ₤ ord., 50 ₤ netto u. 13/12. Bar mit 40% u. 7/6.

1 Probeexemplar, wenn auf beifolgendem Zettel verlangt, für 40 ₤ bar.

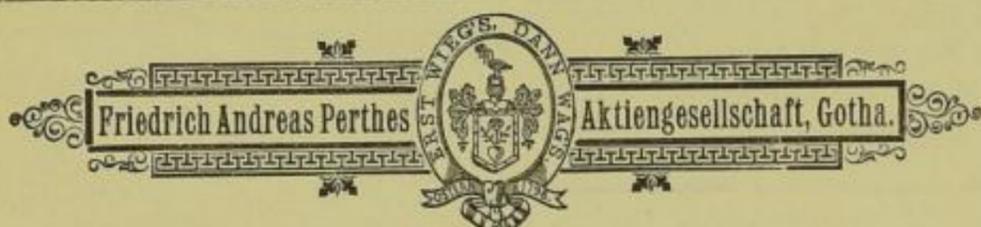
Ein Überblick über die bisherigen Deutungsversuche des Sintflutproblems, das durch die Babel- und Bibel-Literatur wieder die Aufmerksamkeit weiter Kreise auf sich gelenkt hat, dürfte vielen willkommen sein.

Die Broschüre ist gut ausgestattet und wirkt **auffallend** im Schaufenster.

— Ich bitte zu verlangen. —

Wiesbaden.

Heinrich Stadt.



Umfassende wissenschaftliche Biographie Leos XIII.

Mit Rücksicht auf das Hinscheiden des greisen Oberhauptes der katholischen Kirche bitten wir, sich mit Exemplaren seiner in unserem Verlage erschienenen Biographie zu versehen und diese im Schaufenster auszuliegen:

Leo XIII.

Seine Weltanschauung und seine Wirksamkeit

quellenmäßig dargestellt

VON

Dr. D. Leopold Karl Goetz,

a. o. Professor an der Universität Bonn.

Mit Porträt.

Preis M 7.— ord., M 5.25 netto, M 4.90 bar;
eleg. geb. M 9.— ord., M 6.75 netto, M 6.30 bar.

Diese bisher einzige umfassende, wissenschaftliche Biographie Leos XIII. wird bei Katholiken und Altkatholiken, Geistlichen und Laien, im Inlande wie im Auslande nachhaltiges Interesse erwecken. Ihr Verfasser, Professor D. L. K. Goetz in Bonn, hat sich bereits durch eine Reihe kirchenhistorischer Schriften einen geachteten Namen als theologischer Schriftsteller erworben. Seine durchaus quellenmäßige Biographie, die in erster Linie eine Geschichte der Persönlichkeit Leos XIII. bietet, d. h. eine auf den Enzykliken, Schreiben, Ansprachen und Erlassen des Papstes beruhende Schilderung des geschichtlichen Verlaufes seines Pontifikates, wird daher den Theologen wie den gebildeten Nicht-Theologen der protestantischen wie der römischen Kirche eine sehr wertvolle und willkommene Gabe sein.

Wir bitten zu bestellen, unverlangt versenden wir nicht.

Gotha.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.

(Z) Soeben erschienen:

Karte des Bodensee's mit Umgebung.

Maßstab 1:200,000.

Herausgegeben v. K. Wirtt. Statistisches Landesamt.

Gefalzt in Taschenformat mit Umschlag
1 M 20 ₤ ord., 90 ₤ no.
13 Ex. für 11 M bar (a cond. nur in Höhe der Barbestellung).

Dieselbe aufgezoogen auf Leinwand in Taschenformat (nur bar) 2 M ord., 1 M 50 ₤ bar. 13 Ex. für 19 M bar.

Namentlich süddeutsche Handlungen und besonders solche des Bodenseegebietes mache ich auf die hübsche Karte, die sich flott verkaufen wird, aufmerksam. Es ist die erste Reisekarte des Bodensees und Umgebung in Taschenformat, die amtlich bearbeitet wurde. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

H. Lindemann's Buchhandlung
(B. Kurz)
in Stuttgart.

Soeben erschien:

Supplement

zu der Schrift von Prof. Dr. E. Jaeger
über

Denis Papin und seine Nachfolger in der Erfindung der Dampfmaschine

21 Seiten kl. 8°. 40 ₤ ord., 30 ₤ netto.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen. Im allgemeinen nur fest resp. bar. A cond. nur auf 2 Monate.

Stuttgart, Juli 1903.

A. Liesching & Co.

Massengeschäft

für Handlungen **mit polnischer Kundschaft**

(Z) Soeben erschienen:

Bilz, Naturheilverfahren in polnischer Sprache in 1 starken Prachtband mit vielen Abbildungen, farbigen Tafeln und 1 bunten zerlegbaren Modell des menschlichen Körpers. 17 M.

— dasselbe in 2 starken Prachtbänden mit vielen Abbildungen, farbigen Tafeln und 8 bunten zerlegbaren Modellen des menschlichen Körpers. 25 M 50 S.

1 Probeexemplar mit 50%. — Bei besonderer Verwendung allerbeste Bezugsbedingungen. Elegante Reismusterbände stehen zur Verfügung, ebenso zugkräftige Prospekte. (Bestellzettel liegt bei.)

Durch Auslegen und Ausstellen des Werkes im Schaufenster, durch Ansichtssendungen sowie durch Reisevertrieb erzielen rührige Firmen **Massengeschäfte**. Bei beabsichtigten besonderen Vertriebsmanipulationen bitte mit mir direkt in Verbindung zu treten.

F. E. Bilz Verlag, Leipzig.

Verlag der Allgemeinen Zeitung
in München.

(Z) Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

(Kommissionsverlag C. F. Steinacker,
Leipzig)

**Gedichte und
Briefe Mörikes**

an seine

Braut Margarete von Speeth.

Herausgegeben

von

Marie Bauer

Verfasserin des Romans „Eine arme Seele“.

71 Seiten 8°. Preis gebunden 75 S.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.
MÜNCHEN

(Z) Von dem in der Kgl. älteren Pinakothek zu München befindlichen

Baumgartner-Altar

von

Albrecht Dürer

ist, nachdem die beiden Flügelbilder bereits im vorigen Jahre durch die glückliche Restaurierung Professor Hausers von den Übermalungen befreit wurden, neuerdings auch das Mittelbild, die **Geburt Christi** darstellend, in seinem Originalzustand zu Tage gefördert worden.

Der ganze Altar ist in „Bruckmanns Pigmentdrucken“ im übermalten sowohl als auch im neuen Gewand erschienen und unter nachstehenden Nummern zu beziehen:

Pinakothek No. 240. **A. Dürer**, Geburt Christi.

„ „ 241/42. **A. Dürer**, Stephan u. Lucas Baumgartner. (1 Blatt.)

„ „ 241 (Rückseite). **A. Dürer**, Verkündigung Mariä.

Preis pro Blatt unaufgezogen 1 M ord., 60 S no.

München, den 20. Juli 1903.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Ⓜ



Die gesamte katholische Christenheit der ganzen Welt ist durch das Verscheiden **Sr. Heiligkeit des Papstes Leo XIII.** in die tiefste Trauer versetzt worden. Es wird Tausenden von guten Katholiken ein Bedürfnis sein, ein bleibendes Andenken an dieses schmerzliche Ereignis zu erwerben.

In meinem Kunstverlag ist deshalb ein

Gedenkblatt

an den Tod Sr. Heiligkeit des Papstes Leo XIII.

erschienen und zwar in 4 Grössen.

Unaufgezogene Photographie für Amulette etc.

3,5×5 cm. 3 Pfennige ord., bar 40% Rabatt und 105/100.

Autotypiedruck auf Karton (Kabinettformat)

9,5×14,5 cm. 20 Pfennige ord., bar 40% Rabatt und 21/20.

Autotypiedruck auf Karton (Boudoirformat)

16,5×24 cm. 50 Pfennige ord., bar 40% Rabatt und 13/12.

Photographischer Mattdruck (Barytoprint) auf Karton (Imperialformat)

Karton 65×88 cm. Bild 40×60 cm. 10 Mark ord., bar 40% Rabatt und 13/12
und 50% Extrarabatt auf obige Barpreise.

Für dieses Bild wird gewiss ein grosser Absatz zu erzielen sein und bitte ich die Herren Kunst- und Buchhändler sich des beiliegenden Verlangzettels bedienen zu wollen.

Die Auslieferung hat freundlichst mein Kommissionär Herr **Robert Hoffmann** in **Leipzig** übernommen.

Hochachtungsvoll



Ernst Kaps

Abteilung D. Kunstverlag

Dresden.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung,
Hannover.

Ⓩ Lassen Sie nicht auf Lager fehlen:

Deutsche Gerichts- und Amts- Stenographie.

(System Gabelsberger.)

Insbesondere zum Selbstunterricht für
Juristen, Theologen und Lehrer.

Von

B. Betzinger,

Oberlandesgerichtsrat,
korresp. Mitglied des Stenogr.-Zentralvereins
zu München.

Steif broschiert 1 *M.*

Ständig vorzulegen bitten wir:

„Kleinkunst“

20 Vorlageblätter für die Kunst-
pflege im Dienste des Heims,
Malerei, Schnitzerei, Brand-
malerei, Lederschnitt, Auf-
näharbeit, Flachstickerei etc.

von Gradl-Schlotke.

Format 53 × 40 cm; kplt. i. Mappe
24 *M.*

Ein Probe-Exemplar bar mit
50% = 12 *M.* netto; Exem-
plare auch à cond. unbegrenzt!

Darmstadt.

Verlagsanstalt Alexander Koch.

Ⓩ Soeben erschienen:

Wismar

unter dem Pfandvertrage
1803—1903

Offizielle
Festschrift zur Jahrhundertfeier der
Wiedervereinigung Wismars mit
Mecklenburg

von

Dr. Hans Witte,

Archivar am Grossherzogl. Geh. und Haupt-
archiv zu Schwerin.

Mit 30 Abbildungen.

Gross 8°. Eleg. brosch.

Preis 2 Mark.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
Verlagskonto, Wismar.

Ⓩ Nova!

Für Handlungen mit
theologischer Kundschafft
besonders geeignet!

Christus.

Seine Göttlichkeit
und sein Wirken

im Lichte des Spiritualismus.

Eine Parallele zwischen der
heiligen Schrift und den Lehren
der Spiritualisten.

Von

Sfresb-Kador.

Preis 1 *M.* 80 *S.*

Der Inhalt
des Neuen Testaments
oder

Das Evangelium

von

unserer Erlösung und Seligwerdung
durch den

Glauben an Jesum Christum
muß

wahr sein!

Von

Hans Arnold.

= Preis 1 *M.* 50 *S.* =

à cond. 25%

== bar 33 1/3% und 7/6. ==

Ich bitte auf beiliegendem Zettel
nach Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1903.

Ernst Fiedler.

Georg Weiß, Verlag in Kassel.

Ⓩ Weitere Stimmen über

Hans von Th. Vaillant.

Akademische Turn-Zeitung: „Lest mich und
Ihr werdet reiche Freude an mir haben.“
Leipziger Zeitung (Wissensch. Beilage): „Das
Epos ist reich an fröhlichem Humor, aber
es fehlt auch nicht an Stellen voll tiefer
Empfindung. Allen jungen und alten
Burschen wird die Lektion gewiß große
Freude bereiten.“

Ich bitte zu bestellen. Siehe Verlangzetteln.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestel-
lungen wurden versandt:

Handbuch

der

Ingenieurwissenschaften.

Vierter Band:

Die Baumaschinen.

Zweite Abteilung:

Vorrichtungen und Maschinen zur Her-
stellung von Tiefbohrlöchern. Das Ab-
bohren von Schächten. Gesteinsbohr-
maschinen. Schräg- und Schlitzmaschinen.
Tunnelbohr- und Treibmaschinen. Die
elektrische Minenzündung.

Bearbeitet von

**G. Köhler, W. Schulz (†), L. Bräuler
und K. Zickler.**

Unter Mitwirkung von

L. Franzius (†),

Oberbaudirektor in Bremen,

herausgegeben von

F. Lincke,

Geh. Baurat, Professor an der Technischen
Hochschule in Darmstadt.

Zweite, vermehrte Auflage.

Mit 367 Textfiguren, vollständigem Sach-
register und 18 lithographierten Tafeln.

Lex.-8. 20 *M.*; in Halbfranz geb. 23 *M.*

Die Europäischen Laubmoose

beschrieben und gezeichnet

von

Georg Roth

Grossherzoglichem Rechnungsrat i. P. zu
Laubach in Hessen

1. Lieferung

1. Band (kleistokarpische und akro-
karpische Moose) Bogen 1—8 mit
10 Tafeln

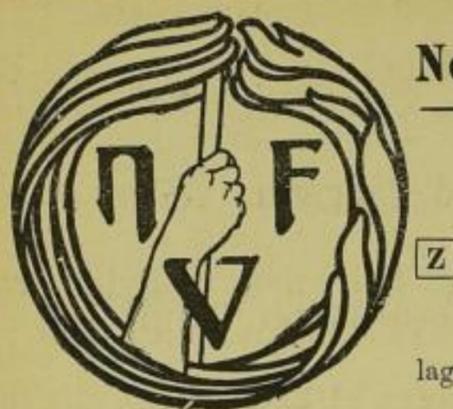
gr. 8. 4 *M.*

Mehrbedarf steht, auch bedingt, zur
Verfügung, ebenso Ankündigungen
in beliebiger Anzahl unberechnet.
Ich bitte, auf rotem Zettel zu
verlangen.

Leipzig, Mitte Juli 1903.

Wilhelm Engelmann.

755*



Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a. M.

Leo XIII. †

Eine besondere Aktualität verleiht das Hinscheiden Leo XIII. den in unserem Verlage erschienenen Werken:

Aus Vatikan und Quirinal.

Bilder vom Nebeneinanderleben der beiden Höfe.

Von Albert Zacher.

Umschlagzeichnung von Albert Genick (Rom).

Preis brosch. 4 *M* ord., 3 *M* no., 2 *M* 70 *§* bar u. 7/6. Preis geb. 5 *M* ord., 3 *M* 70 *§* bar u. 7/6.
Ein Probeexemplar brosch. oder geb. mit 50%.

Das deutsche Reich

und die kommenden

Papstwahlen

Zeitgemässe Betrachtungen für weitere Kreise

von

Dr. Ludwig Wahrmund

o. ö. Professor der Rechte an der Universität Innsbruck.

Preis 50 *§* ord., 36 *§* no., 32 *§* bar.

Partie-Preise 10 Explre. 3 *M*, 25 Explre. 7 *M*, 100 Explre. 25 *M*.

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen! — Rosa Bestellzettel.

==== Auslieferung **nur** bei Carl Friedrich Fleischer in Leipzig. ====

Neuer Frankfurter Verlag

G. m. b. H.

Frankfurt a. M.

G. T. Wiskott, Kunstverlag in Breslau.

† Papst Leo XIII. †

Nach dem Gemälde von Ugolino.

Anlässlich des Todes Sr. Heiligkeit des Papstes bringe ich das in meinem Verlage erschienene vorzügliche Porträt des Heiligen Vaters in Erinnerung, das ein Lieblingsbild desselben und besonders von ihm für die Reproduktion bestimmt war.

Photogravüre:

Bildgröße 41:55 cm. Blattgröße 79:103 cm. Preis 12 *M* ord., 6 *M* netto.

Photographie:

Paneel 4 *M* ord., 2 *M* 40 *§* netto, 13/12. Kabinett 1 *M* ord., 60 *§* netto, 13/12.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Grundzüge

der

Physiologischen Psychologie

von

Wilhelm Wundt

Professor an der Universität zu Leipzig.

Fünfte völlig umgearbeitete Auflage

Dritter (Schluss-) Band

Mit 75 Abbildungen im Text.

Gr. 8°. 14 *M*; in Halbfranz geb. 17 *M*.

Mehrbedarf bitte ich auf rotem Zettel zu verlangen.

Leipzig, Mitte Juli 1903.

Wilhelm Engelmann.

Zum 60. Geburtstage Roseggers
am 31. Juli 1903!

Z
Peter Rosegger

und die Heilandskirche in der
Waldheimat.

Von

Adolf Kappus.

24 S. Gr. 8°. Mit vielen Illustrationen.
50 *S* ord.

„Dem treuen evangelisch-gesinnten Christen zum 60. Geburtstage“ ist die Schrift gewidmet. Massenhafte Nachbestellungen beweisen die Leichtverkäuflichkeit, die sich anlässlich des 60. Geburtstages Roseggers noch steigern wird.

Ich liefere 11/10 Explr. mit 50% Rabatt, aber in Kommission nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung.

Leipzig. **Arwed Strauch.**

Jeder Philatelist ist Käufer!

Tauschverkehrsbuch

Z für Postwertzeichensammler.

— In Ganzleinenband 2 *M* ord. —

Ausnahmslos nur bar 1 *M* 50 *S*.

Bestellzettel anbei.

F. Volckmar Barsort. in Leipzig.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen, bezw. zur Fortsetzung versandten wir:

Delitzsch, Prof. Dr. Frdr., **Babel und Bibel.** Ein Vortrag (gehalten am 13. Januar 1902). Mit 52 Abb. 51. bis 55. Tausend. Vierte, durchges. Ausgabe. 8°. (II, 81 S.) 2 *M*; kart. 2 *M* 50 *S*; geb. in Leinen 3 *M*.

von Dobschütz, Prof. Ernst, **Ostern und Pfingsten.** Eine Studie zu I. Korinther 15. 8°. (54 S.) 80 *S*.

Hunger, Dr. Johs., **Becherwahrung bei den Babyloniern.** Nach zwei Keilschrifttexten aus der Hammurabi-Zeit. 8°. (IV, 80 S.) 2 *M* 80 *S*.

(Leipziger semitist. Studien. Hrsg. v. **A. Fischer** u. **H. Zimmern**. I. Bd. 1. Hft. Für Assyriologen, Religionshistoriker, Semitisten und Bibliotheken.

Inschriften, Aegyptische, aus den Königl. Museen zu Berlin. Herausgegeben von der Generalverwaltung. II. Heft: **Die drei vollständigen Opferkammern des alten Reichs und Inschriften aus der Zeit zwischen dem alten und dem mittleren Reiche.** hoch 4°. (IV u. 64 S. in Autogr.) 6 *M* 50 *S*.

Allen Aegyptologen, Althistorikern und Bibliotheken vorzulegen.

Weissbach, Priv.-Doz. Dr. F. H., **Babylonische Miscellen.** (51 S. mit 1 Lichtdruck, 3 Textabbildungen und 15 autogr. Tafeln.) Folio. 12 *M*. Für Mitglieder der Deutschen Orient-Gesellschaft. 9 *M*.

(Wissenschaftliche Veröffentlichungen der DOG. Heft 4.)

Für Assyriologen, Semitisten u. Althistoriker. Mitgliedern d. DOG. vorzulegen.

Mehrbedarf bitten wir auf weissem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 18. Juli 1903.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Wichtige Fortsetzung!

Am 25. Juli erscheint die **4. Lieferung** von:

**Illustrierte Geschichte
der deutschen Literatur**

von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Von

Professor Dr. Anselm Salzer.

Mit 110 ein- und mehrfarbigen Beilagen, sowie über 300 Abbild. im Text.

Wir bitten um schnelle Aufgabe Ihres Bedarfs, da wir nur auf Verlangen liefern. — Österreichisch-ungarische Firmen wollen ihre Bestellungen ausnahmslos an den „Verlag der Leo-Gesellschaft“ in Wien richten.

München. Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Carl Winters Universitäts=



Buchhandlung in Heidelberg.

Demnächst erscheint:

Heidelberger Professoren aus dem 19. Jahrhundert

Festschrift der Universität zur Zentenarfeier ihrer Erneuerung durch **Karl Friedrich**.2 Bände Lex.-8^o in Pergamentumschlag, etwa 15 Mark.**Inhalt des I. Bandes:**

- Schöll, Fritz: Vorrede.
 Merg, Adalbert: Die morgenländischen Studien und Professuren an der Universität Heidelberg vor und besonders im 19. Jahrhundert.
 Lemme, Ludwig: Die Vertreter der systematischen Theologie.
 Bekker, E. Immanuel: Vier Pandektisten.
 I. Einleitung; das römische Recht auf deutschem Boden im neunzehnten Jahrhundert.
 II. Georg Arnold Heise.
 III. Anton Friedrich Justus Thibaut.
 IV. Karl Adolf von Dangerow.
 V. Bernhard Windscheid.
 Eilienthal, Karl von: Lehrer des Strafrechts.
 Jellinek, Georg: Die Staatsrechtslehre und ihre Vertreter.
 Marks, Erich: Ludwig Häußer und die politische Geschichtsschreibung in Heidelberg.
 Crusius, Otto: August Böckh und Sigmund von Reizenstein in ihrem Briefwechsel.

Inhalt des II. Bandes:

- fürbringer, Max: Friedrich Arnold.
 Kehrer, Ferdinand Adolf: F. A. May und die beiden Nägele.
 Czerny, Vincenz: Maximilian Joseph von Chelius, Karl Otto Weber, Gustav Simon.
 Erb, Wilhelm: Nikolaus Friedreich.
 Leber, Theodor: Die Gründung der Universitäts-Augenklinik und ihre ersten Direktoren.
 Leber, Theodor: Willy Kühne.
 Cantor, Moritz: Ferdinand Schweins und Otto Hesse.
 Pockels, Friedrich: Gustav Robert Kirchhoff.
 Pfizer, Ernst Wilhelm Hofmeister.
 Curtius, Theodor: Viktor Meyer.
 fürbringer, Max: Karl Gegenbaur.

Die Bände sowie alle Abhandlungen sind auch einzeln käuflich.

Das Werk wird lebhaftes Interesse erregen. Es ist ein kulturhistorisches Monument, das die jetzigen Professoren ihren Vorgängern und der Universität gesetzt haben. Wohl selten haben sich in einem Werk so viele glänzende Namen der Wissenschaft sowohl als Verfasser wie als Gegenstand wissenschaftlicher Würdigung zusammengefunden.

Jah kann nur in beschränkter Zahl à cond. liefern.

Die Matrikel der Universität Heidelberg

IV. Teil von 1704 bis 1807 bearbeitet von

Gustav Toepke.Herausgegeben mit Unterstützung des Großh. Bad. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts von **Paul Kintzelmann**8^o. brosch. 25 Mark.

Bitte Kontinuationslisten nachzusehen. Der letzte III. Teil, 2. Hälfte, erschien 1895. Ein V. und VI. Teil sind in Vorbereitung.

Von den Universitätsgebäuden in Heidelberg

Ein Beitrag zur Baugeschichte der Stadt von Dr. **Fritz Hirsch**, Regierungsbaumeistergr. 8^o. geheftet 3 Mark.

Ein historisch und architektonisch wichtiges und interessantes Buch in schöner Ausstattung.

Die Schicksale der Universität Heidelberg

Festrede zur 500jährigen Jubelfeier der Ruperto-Carola

von **Kuno Fischer**

3. Tausend

Neue Ausgabe zur Zentenarfeier der Erneuerung der Universität durch Karl Friedrich

8^o. geheftet 2 Mark

Diese meisterhafte Rede enthält eine kurze Geschichte der Universität, die jeder Gebildete mit größtem Interesse, jeder frühere Student der Ruperto-Carola mit Begeisterung lesen wird.

Die große Heidelberger Liederhandschrift

in getreuem Textabdruck

herausgegeben von

Prof. Dr. Friedrich Pfaff,

Bibliothekar an der Hochschule zu Freiburg im Breisgau

Mit Unterstützung des Großh. Bad. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts

Mit 3 Tafeln und 1 Titelbild in Farbendruck, sowie Initialen in Buntdruck

IV. Abt. Lex.-8^o. geheftet 5 Mark

Erscheint in 5 Abteilungen

Wird in Rechnung zur Fortsetzung versandt.

Zeitschrift für hochdeutsche Mundarten

IV. Jahrgang 3. Heft

Festschrift zur Zentenarfeier der Erneuerung der Universität Heidelberg durch Karl Friedrich

Mit Beiträgen von Prof. Prof. Bohnenberger, Hoffmann-Krayer,
Lenz, Heilig, Sütterlin, Keiper, speziell badische Dialekte betreffend

gr. 8^o. geheftet 2 Mark 50 Pfennig

Wir bitten bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

**Eine Schweizerreise des Markgrafen
Karl Friedrich von Baden im Juli 1775**

von **Sr. von Weech**

gr. 8^o. geheftet 80 Pfg.

**Die Vermählung des Markgrafen
Friedrich Magnus von Baden-
Durlach und der Prinzessin Auguste
Marie von Schleswig-Holstein**

von **Albert Krieger**

gr. 8^o. geheftet 60 Pfg.

**Voltaires Beziehungen zu der Mark-
gräfin Karoline Luise von Baden-
Durlach und dem Karlsruher Hof**

von **Karl Obser**

gr. 8^o. geheftet 80 Pfg.

**Zur Charakteristik des
Großherzog Karl Friedrich**

Ein genealogischer Versuch

von **Otto Konrad Goller**

gr. 8^o. geheftet 60 Pfg.

Wir bitten diese interessanten Broschüren auszustellen.

Bestellzettel anbei.

Carl Winters Universitäts-Buchhandlung.

①

Malwida von Meysenbug

Memoiren einer Idealistin

VII. veränderte Auflage

•• mit acht Porträts ••

gelangt am **25. Juli** zur Ausgabe.

Nur bar, Freiexemplare 7/6 ••••• Verlangzettel anbei

Die restierenden Bestellungen finden sofort Erledigung

Schuster & Loeffler**Berlin-Leipzig**

①

In meinem Verlage erscheint demnächst:

„Klassiker der Gartenkunst“

I.

Andeutungen über Landschaftsgärtnerei

vom

Fürsten von Pückler-Muskau.

Die Ausgabe der Sammlung erfolgt in Lieferungen à 50 δ ord., 35 δ no.,
30 δ bar und 11/10.

„Pückler-Muskau“ wird ca. 12 Lieferungen umfassen.

Lieferung 1 in jeder Anzahl à cond. zu Diensten!

(Bestellzettel!)

Die „Klassiker“ sollen dem grossen Interessentenkreis von Fachleuten und Laien die für die „schöne Gartenkunst“ grundlegenden und noch heute mustergültigen unentbehrlichen Werke zu einem billigen Preise zugänglich machen.

Die in obiger Sammlung neu zu veröffentlichenden Werke sind sämtlich vergriffen und wie bekannt „Pückler, Andeutungen“ kaum noch für vieles Geld zu erlangen.

Zweifellos muss daher dieses Unternehmen Aufsehen erregen und eine grössere Kontinuation mit Leichtigkeit zu erzielen sein.

Über den Umfang etc. der weiteren Teile der „Klassiker“ folgen s. Z. nähere Mitteilungen.

Die Sammlung ist hochelegant ausgestattet.

Versenden Sie, bitte, Lieferung 1 an Garten-Architekten, Gärtner jeder Richtung, Stadt-Gärtnereien, Gartenbau-Schulen, Bau-Architekten, überhaupt höhere Baufachleute, Bau-Verwaltungen, Bibliotheken, alle Kunstfreunde etc. etc.

Hochachtungsvoll

Berlin-Carlshorst.

Hans Friedrich.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Ungarische Unterrichtsbriefe (nach Rosenthal's Meisterschafts-System) zur Erlernung der ungar. Sprache. Hauptsächlich für den Selbstunterricht von M. Pollacsek. 15 Briefe in elegantem Karton, statt 7 \mathcal{M} für 3 \mathcal{M} .

Dasselbe für Ungarn zur Erlernung der deutschen Sprache, in gleicher Ausstattung, statt 7 \mathcal{M} für 3 \mathcal{M} .

Könnye's deutsch-ungarisches u. ungarisch-deutsches Taschenwörterbuch. Neueste Auflage. 42 Bogen stark, beide Teile in einem eleg. roten Lnwb. geb. 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 10 δ no.

Nur neue Exemplare!

Jos. Deubler
in Wien II, Praterstrasse 9.

Th. J. Plange in Paris:
Die deutsche Zuckerindustrie. (Herbertz.)
Jahrg. 7—23. Kplt.

F. Nemnich in Mannheim:
Toonneel des Aerdricks ofte nieuwe Atlas.
W. u. J. Blaeu. Amsterdam 1649.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Demnächst erscheint:

Ueber das Maschinenzeitalter in seinem Zusammenhang mit dem Volkswohlstand und der sozialen Verfassung der Volkswirtschaft.

Vortrag

gehalten in der Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure zu München am 30. Juni 1903

von

Gustav Schmoller.

Preis ca. 60 ₤.

— Bei Vorausbestellungen 7/6 mit 33 1/3 % gegen bar. —

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 20. Juli 1903.

Julius Springer.

Ⓩ Anfang August erscheint in unserm Verlage:

Bibelkunde.

Ein Handbuch

für

den evangelischen Religionsunterricht.

Nach den neuen Lehrplänen bearbeitet von

D. Harnisch,

Königl. Seminardirektor in Oels.

Zweiter Teil.

Einleitung ins Neue Testament.

Erste Abteilung.

Die vier Evangelien.

Mit 2 Karten.

10 1/2 Bogen gr. 8°.

Brosch. 1 ₤ 80 ₤ ord., 1 ₤ 35 ₤ no.; geb. 2 ₤ 20 ₤ ord., 1 ₤ 65 ₤ no.

Freieigenplare 13/12 bar.

Dem im letzten Herbst erschienenen I. Teil, der von der Kritik und den Fachlehrern äußerst günstig aufgenommen worden ist, folgt zunächst die 1. Abteilung des II. Teils, während die Schlussabteilung Anfang nächsten Jahres erscheinen soll.

Wir bitten Sie um erneute Verwendung in Seminar- und Lehrerkreisen und ersuchen um baldige Angabe Ihres Bedarfs; unverlangt versenden wir nicht!

Breslau, den 20. Juli 1903.

Carl Dülfer,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher ferner:

Wichtiges Angebot!

Nachstehende Werke, deren Vorräte zu Ende gehen, biete ich freibleibend an:

Collignon, Handbuch der griech. Archäologie. **Statt ₤ 4.— für ₤ 1.— no. bar.**

Hauptstädte der Welt. Reich illustr. Prachtwerk. Tadellos neu. **Statt ₤ 15.— für ₤ 3.60 no. bar.**

Helden d. Menschheit. Lebensbeschreibg. weltgeschichtl. Persönlichkeiten. M. Abbildgn. Eleg. geb. **Statt ₤ 6.— für ₤ 1.80 no. bar.**

Lübke, Kunstwerke u. Künstler. 1886. **Statt ₤ 10.— für ₤ 2.25 no. bar.**

Mannfeld, Aus Alt-Breslau u. Schlesien. 14 Radierungen in gr. Fol. In Mappe. (Besonders die Mappe nicht ganz frisch.) **Statt ₤ 15.— für ₤ 3.— netto.**

Wauters, Die vlämische Malerei. 1893. **Statt ₤ 4.— für ₤ 1.— netto.**

Breslau, Juli 1903.

Wilhelm Koebner.

Die historische Bibliothek (u. a. Polonica) des im J. 1893 verstorbenen Professors Roepell-Breslau soll verkauft werden. Katalog vorhanden. Angeb. erbeten an Dr. Plehn, Berlin W., Körnerstr. 15, III.

A. Hartleben in Wien:

Freibleibend!

Fornasari, Auswahl dtschr. u. ital. Handelsbriefe. Ein Lehr- u. Hilfsbuch.

Franzos, K. E., Geschichte d. Erstlings. Selbstbiogr. Aufsätze lebdr. dtschr. Autoren. Ill. Frei, Dschingis Khan mit Telegraphen. 3. A. Frick u. Pollak, epische u. lyrische Dichtgn. 2 Bde.

Friedjung, Kaiser Karl IV. u. sein Anteil am geistigen Leben seiner Zeit. Geb.

Gagern, C. v., Tode u. lebende Erinnerung. I.

Buchhandlung L. Rosner in Wien:

Pietro Aretino, Gespräche. (Insel). Brosch. u. geb.

Gebote erbitte direkt.

Ludwig Frey's Hofbuchh. in Ulm:

1 Holzweissig, Übungsbuch. Sexta. 17. A.

7 — do. Quinta. 13. Aufl.

11 — do. Quarta B. 1. Aufl.

6 — do. Untertertia B. 1. Aufl.

1 — do. Obertertia B. 1. Aufl.

3 — do. Untersekunda. 1. Aufl.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:

Buch d. Erfindungen. 9 Bde. Geb. 1893.

Fulton, Illustr. book of Pigeons.

M. & H. Schaper in Hannover:

Sirius, Zeitschr. f. populäre Astronomie. Bd. 1—3. 6—31. 33. 1868—1900. 25 Bde. in Origlwd. 1 Bd. in Lwd. 4 Bde. broschiert.

Himmel u. Erde. Naturw. Monatsschrift. Bd. 1—12. 1889—1900. Bd. 1—11 in Origlbfz.

Meyer, Weltgebäude. (Bibliogr. Institut.) Origlbfz.

Atlas d. Himmelskde. (Hartl.) Origlwd. Alles wie neu!

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:

20 Müller, latein. Schulgrammatik zu Ostermanns Übungsbüchern. 5. Aufl. Ausg. A. Origbd.

K. F. Koehler Sort.-Cto. in Leipzig:

Reye, Geometrie der Lage.

Ritter, technische Mechanik.

Rühlmann, allgem. Maschinenlehre. 3 Bde. Gebunden.

Staudt, Geometrie d. Lage.

Muszynsky, Terrainlehre. M. 29 Taf.

Zeitschrift f. Vermess.-Wesen. Jg. 1886.

Catasto germanico. Tom. VI. Geb. (30 fr.)

Chambeau, Modelli di disegno topogr.

Verlag der „Rheinlande“ in Düsseldorf:

Sammlung einzeln. Nrn. von Zeitungen u. Zeitschriften. (Teilweise seltener.)

— amerikanischer Zeitungen aus dem span.-amerikan. Krieg.

Lehrmittelanstalt in Bensheim:

1 Gartenlaube von 1872—1900. Geb. in Orig.-Decke. Keine Lesez.-Expl.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Schaub in Düsseldorf:

Harnisch, Städteordnung.

Koenig, Litteraturgeschichte. II apart.

Conscience, Schriften.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 30—38.
 (A) Chem. Centralblatt 1901.
 (A) Zeitschr. f. d. dt. Civilprozess. Bd. 27-30.
 (A) Blätter f. soc. Praxis. I—III, 1.
 (A) Liebig-Kopp, Jahresbericht 1858 u. Reg. zu 1857—76.
 (A) Poggendorf, Biograph.-literar. Handwörterbuch.
 (A) Glückauf 1886—89.
 (A) Gruchots Beiträge. 1880. Beilageheft.
 (A) Kunstgeschichte in Bildern. 5 Tle.
 (A) Füh, Kathedrale in St. Gallen.
 (A) Quellen z. pomm. Gesch. I—III.
 (A) Roscher, Lex. d. Mythol. Sow. ersch.
 (A) Gleim, Preuss. Kriegslieder.
 (A) Lockyer, Inorganic evolution.
 (A) Neumann, Gesch. d. niederlaus. Landvögte. II.
 (A) Forschungen z. dtchn. Gesch. Bd. 5-11.
 (A) Taschenbuch, Gräfliches, 1828.
 (A) Reichs-Chemikerkalender 1898.
 (A) Gazetta chimica 1871—1900.
 (A) Günther, Bakteriologie. 5. A.
 (A) Schlockow, Kreisarzt. 5. A.
 (L) Kayser, Spectroscopie. II.
 (L) Scheff, Handb. d. Zahnheilkde. 2. A.
 (L) Noé, Tirol u. Vorarlberg.
 (L) Adressbuch d. Mechanik u. Optik. 2. A.
 (L) Mertens, Fabrication u. Raffin. d. Glases.
 (R) Paulus, Unsterblichkeit d. Menschen.
 (R) Lamprecht, dtche. Geschichte.
 (R) Zündel, Pfarrer Blumhardt.
 (R) Drude, Hercyn. Florenbezirk.
 (R) Künstlermonogr.: Donatello; — Verrocchio; — Leonardo da V.; — Mantegna.
 (R) Tigerstedt, Physiologie d. Menschen.
 (R) Manetto, Astrologie.
 (R) Aratos, Sternerscheingn. Übers. v. Voss.
 (R) Dépiere, Waschmaschinen.
 (R) Petronius, Cena Trimalchionis.
 (R) Rabenhorst, Kryptogamenpfl. I, 1/2. IV, 1/2.
 (R) Celsus, de medicina. Lib. VIII. 1791.
 (R) Mohl, Analog. d. asiat. Cholera.
 (R) Blätter f. Rechtspflege in Thür. u. A. Bd. 47—49.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Bülow, Praejudicialibus exceptionibus.
 *Weltall u. Menschheit. Bd. 3.
 *Sorauer, Pflanzenkrankheiten. I.
 *Grimms Wörterbuch. Die Bände, welche die Buchst. G. He. Krör. u. folg. enth.
 *Saarbrücker Kriegschronik.
 *Haeckel, Anthropogenie.
 *Bibliotheca Normannica. Vol. I u. kplt.
 *Jöcher, Gelehrtenlexikon. Fortsetzg. v. Rotermund. III—VI. (1810—22.)
 *Suchier, Reimpredigt.

H. Erfurt in Davos:
 Schliemann, Selbstbiographie.
 Seidel, H., v. Perlin n. Berlin.
 Bebel, Mohammed; — arab. Kulturperiode.

Fr. Rivnáč in Prag:
 *1 Appel, Repertorium zur Münzkunde. 4. Bd., I. Abtlg.
 Angebote direkt erbeten.

C. Winter in Dresden:
 *Bertz, Sabinergut.
 *Kurtz, Schülers Heimatjahre.
 *Wildenbruch, Schwester-Seele.
 *Frenssen, d. 3 Getreuen; — Jörn Uhl.
 *Kleedehn, d. Geschwister v. Neuffen.
 *Wuttke-Biller, feurige Kohlen.
 *Andersen, nur ein Geiger.
 *Koepp, Alexander d. Gr.
 *Carlyle, franz. Revolution. Hendel.
 *Blasendorff, dänischer Krieg.
 *Hussell, Leipzig währ. d. Schreckenstage.
 *Schulz, Wallenstein.
 *Fournier, Napoleon I.
 *Martin, Kriegserinnerungen.
 *Schönbach, Lesen u. Bildung.
 *Weise, Muttersprache.
 *Gurlitt, Kunst im 19. Jahrh.
 *Schultze-Naumbg., häusl. Krankenpflege.
 *Krahmer, Sibirien.
 *Fischer, Bilder a. Japan.
 *Christmann, Australien.
 *Willkomm, Waldbüchlein.
 *Marshall, Ameisen.
 *Matthias, Sohn Benjamin.
 *Berger, 3 Feste.
 *Schulze-Smidt, Jugendparadies.
 *Hecker, Erfindg. d. Buchdruckerkunst.
 *Noé, Kulturbilder.
 *Flodatto, Dahome; — Alpenzauber.
 *Griesinger, im hohen Norden.
 *Wörishöffer, Sibirien.
 *Schaumberger, Bergheimer Musikanten.
 *Spyri, Grittli; — Heidi.
 *Dahn, bis z. Tode getreu.
 *Fielding, Tom Jones. 3 Bde. Spemann.
 *Bracht, Ernstes u. Heiteres. 1870/71.
 *Pritz, von der Pike auf.
 *Brackel, Heidstock — Kunstreiter.
 *Seidel, Vorstadtgeschichten.
 *Schrill, ein Fahrenhöft.
 *Renatus, Allerlee aus d'r Lausitz.
 *Sohnrey, Lindenhütte. I/II.
 *Kingsley, Hypathia.
 *Rosegger, Gottsucher; — Weltleben.
 *— Waldschulmeister.
 *Raabe, Sperlingsgasse; — Hungerpastor.
 *Zobeltitz, uns. eisern Kreuz.
 *Wagner, Prinz Eugen.
 *Jösting, Erinnerungen.
 *Werner, Bilder a. d. Seekriegsgeschichte.
 *Wörishöffer, Urwald u. Wüstensand.
 *Treller, verwehte Spuren.

Clauss & Feddersen in Hanau:
 1 Veröffentlichungen d. Reichsgesundheitsamtes 1901.

Walther & Apolant in Berlin:
 *Binding, Normen u. ihre Übertretung.
 *Gierke, Joh. Althusius.
 *Goldschmidt, Handb. d. Handelsrechts.
 *Jhering, Zweck im Recht. I/II.
 *Pernice, Marcus Antistius Labeo.
 *Schlossmann, Lehre v. d. causa oblig. Vertr.
 *Schmidt, J., Selbsthilfe im röm. Privatrecht.
 *Tuhr, Notstand im Civilrecht.

André'sche Buchh. in Prag:
 Moderne Kunst. Bd. 6. 9. 10. 11. 17. Geb.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:
 *Bernoulli, Vademecum.
E. Bruhns in Riga:
 Kaiser, neue Bahnen.

A. Twietmeyer in Leipzig:
 Lefèvre, Des opérations de commerce etc. Dapper, Africa. 1668. Deutsch, a. holl. Schertlin v. Burtenbach, Briefe. 1852. Praetorius, Syntagma mus. Tom. II. 1619. Kolb, Cap d. guten Hoffnung. 1719.

B. Wepf & Co. in Basel:
 Friedlaender, Fortschritte der Theerfarbenfabrikation. Bd. 1—5.
 Ebeling, Napoleon III. u. sein Hof. 3 Bde. Klotz, latein. Wörterbuch. 2 Bde. Geb. Wölfflin, Prolegomena z. Philosophie der Kunst. 1886.

Agentur d. Rauhen Hauses, Hamburg:
 Septuaginta-Bibel.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel:
 Procopius, Anecdota (griech.).
 Vogt, aus m. Leben.
 Seeburg, Hexenrichter.
 Chezy, Wanda Wielopolska.
 Gotthelf, Erzähl. u. Bilder (ca. 1855). III-V. — Bilder u. Sagen. I. II. — Geltstag. — Jakobs des H. Wanderungen. — Kaeserei i. der V. — Hans-Joggeli; — Harzer Hans. — Hans-Jakob u. Heiri; — Dorbach. — Schuldenbauer; — Kalenderbeiträge. — Lutze, Lehrb. d. Homoeopathie. Blanc, Hist. des peintres. 14 vols. Seemann, Wandbilder. Schweiz im 19. Jahrh., v. Seippel. Keller, nachgelass. Schriften.

List & Francke in Leipzig:
 Abaelardus, Hist. calamitatum mearum. Rosvitha, Dramen (latein.). Omar Hayam, Rubayat, transl. from pers. into engl. by Fitzgerald. Eusebius Pamph., rec. Gaisford. 4 vol. Oxon. 1843. Graesse, Orbis latinus.

Polytechnische Buchhandlg. (R. Schulze) in Mittweida i/Sa.:
 *Zeitschrift d. dtchn. Vereins zur Förderung d. Luftschiffahrt.
 *Revue de l'Aéronautique.
 *Lössl, die Luftwiderstandsgesetze.
 *Mödebeck, Handbuch d. Luftschiffahrt.
 *Glückauf. (Essen.) 1865—1889.
 *(Österr.) Zeitschrift f. Berg- u. Hüttenwesen 1853—1887.
 *Philosophical Magazine bis 1899 incl.
 *Radinger, Dampfmaschinen.

Lippert'sche Buchh. (M. Niemeyer) in Halle:
 Samarow, zwei Kaiserkrone.
 — Kreuz und Schwert.
 — Kaiserin Elisabeth.
 — europ. Minen u. Gegenminen.
 — Honny soit qui mal y pense.

Krüger'sche Buchh. in Witten:
 *3 Brunnemann, les Grandidier, m. Wrterb. (Ausg. Spindler.)
 Angebote direkt.

B. H. Blackwell, Bookseller, 50 and 51, Broad Street, Oxford:
 *Lagarde, Rel. jur. eccles. gr. 1856.
 *— Prophetæ chald. 1872.
 *— Hagiographa chald.
 *Kants Werke, hrsg. v. Hartenstein. 1869.
 *Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Bd. 7 u. 8.
 *Munck, Mélanges de philos. juive et arabe. 1859.
 *Danse macabre Dufour.
 *Steffens, Runic Monuments.
 *Mayers, Chinese Readers Manual.
 *Feuerlein, Disputatio de authentia etc. libr. Aristot. metaph.
 *Wytttenbach, Epist. crit. ad Ruhnken, ed. Schafer. 1862.
 *Mattei della Scherma etc. 1643 oder spätere Ausg.

M. Jacobi's Nachfolger (Schurp & Schumacher) in Aachen:
 Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Handausgabe. 2 Bde.
 Thieme-Preusser, Dictionary.

Schnitzler'sche Buchh. in Wetzlar:
 *1 Feichtinger, Mörtelmaterialien.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
 *Münchener Bilderbogen. Erste Drucke.
 *Simplicissimus. Erste Jahrgge.

Gustav Winter in Bremen:
 *1 Müller, Johannes, Handbuch d. Physiologie des Menschen.

Dieterich'sche Verlagsbuchh. Theodor Weicher in Leipzig:
 Sachverständigen-Ztg., Ärtzl. 2./3. Jahrg.

Robert Hoffmann in Leipzig:
 *Toussaint-Langenscheidt, Italienisch.
 *Mörrike, Gedichte.

E. Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg:
 *1 Stegemann, Grundriss d. Differentialrechnung, hrsg. v. Kiepert.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
 Beseler, Lehre v. d. Erbverträgen.
 Hinrichs, Genesis d. Wissens.
 Tyachsen, Elementa syriaca.
 Kte. d. Kurfürstentums Sachsen ca. 1770.
 Vischer, Ästhetik. 1846/51.

Gropius'sche Buchh. in Berlin W. 66:
 *Jacobsthal, Grammatik d. Ornamente.
 *Edler von Leber, Ponts metalliques.
 *Standards for structural details, ed. by the American Bridge Co.
 *Zeitschrift für Luftschiffahrt.

E. Speidel in Zürich:
 Nothnagel, Therapie. Kplt.
 2 Petersilie, Wingolf.
 Wilmanns, dtische Grammatik. II.
 Jordan, Vermessungskunde. 2. St.

Louis Finsterlin in München:
 Gothaisch. Genealog. Taschenbuch d. Freiherrlichen Häuser. 1857.
 Historisch. Heraldisches Handbuch zum Genealogischen Taschenbuch der gräfl. Häuser. 1855.

Hermann Wildt in Stuttgart:
 *Schillers Werke. Gross 8°. 12 Bde. 1885, Cotta.

J. Bamberger'sche Bh. in Trautenau:
 1 Zeit-Lexikon. 1. Jg. Kplt.

D. Nutt, 57-59, Long Acre, London W.C.:
 Adhad-ed-din, Statio V et VI, ed. Soerensen. 1848.
 Alciphron, Lettres, de Rouville.
 Aelianus, Hist. naturelle, Ajasson de Grand-sayne. 1832.
 Apollodore, Bibliothèque Clavier.
 Al-Makkari, moham. Dynasty, Gayangos. Barclay, de regno.
 Bibliorum gr. Codex Vat. 6 vol. 1868-81.
 Chatelain, Paléographie des class. lat.
 Chemische Industrie 1897, 17. 18. 20 oder komplett.
 Cousin, Études sur Pascal.
 Düntzer, Fragmente d. ep. Poesie.
 Democritus, ed. Mullach. 1843.
 de Fortia, Anitarque de Samos.
 Groddeck, de Funambulis.
 Groen van Prinsterer, Archives de la Maison Orange-Nassau.
 Lagarde, Reliquiae juris eccles. graece. — do. syriace.
 La Sale, petit Jehan de Saintré.
 Marc Aurèle, Lettres inédites. 1830.
 Maxime de Tyr, Dissertations. 1802.
 Mehren, Philosophie d'Averroës.
 Nonius Marcellus, ed. Quicherat.
 Revue des études grecques. Vol. 1—
 Scharduis, Syntagma tract. de imperiali iurisdictione. 1609.
 Scharpff, Card. Nic. Cusa. 1843. 1891.
 Weiss, zur Gesch. d. jüd. Trad. IV.
 Zeuss, Grammatica celt. 1871.
 Contareni epistolae.
 Poli epistolae. 5 vol. 4°.
 Döllinger, Heidentum u. Judentum.
 Eitner, Verzeichnis neuer Ausgaben alter Mus. 1871.

Ludwig Fritsch in München, Theres.-Str. 54:
 Miller u. Kiliiani, analyt. Chemie.
 Müller-Breslau, graph. Statik. I.
 Riedler, Maschinenzichnen.

Lit.-art. Anst. Theodor Riedel, München:
 Baechtold, Kellers Leben. 3 Bde.
 Loebell, Jahresbericht. Bd. 25.
 Riezler, Geschichte Bayerns. Bd. 3.
 Hugo, Meerarbeiter.

A. Scheurlen's Buchhandlg. Th. Cramer in Heilbronn a/N.:
 *Webster, intern. Dictionary of the English Language.

Günther & Schwan in Essen:
 *Velh. & Kl.'s Monatsh. 1901/02, 1902/03.
 *Sienkiewicz, Quo vadis. Geb.
 *Ranke, deutsche Geschichte.
 *Oncken, deutsche Geschichte.
 *Kürschners deutsche Nationalliteratur.
 *Nietzsche, Werke.
 *Menge, Repetitor. d. lat. u. griech. Syntax.
 *Alles, was über Alaun-Bergwerke erschienen ist.
 *Goethe, Reineke Fuchs, ill. v. Kaulbach.
 *Aus deutschen Lesebüchern. V, 1—4.
 *Fresenius, quantitat. Analyse.

Friedrich Grosse in Olmütz:
 *Makart-Album. 80 Heliogravüren. Fol-Format in Mappe. Gut erhalten.
 Angebote direkt erbeten!

S. Zickel in New York:
 Lubojatzky, der Papstspiegel.

F. C. Werth in Warburg:
 *Heymann, P., Handb. d. Laryngol. u. Rhinologie. 5 Bde. Geb.
 *Schwartz, H., Archiv f. Ohrenheilkde. 56. u. 57. Bd. Geb.
 (Angebote direkt.)

Kramer & Baum in Krefeld:
 *Wackernagel, d. deutsche Kirchenlied. 1864—77. Nur gutes Exemplar.
 *Ver sacrum. I. u. II. Jahrg.
 *Pan. (Verl. Fontane & Co.) Alle Jgge.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Eichler, gärtn. Planzeichnen. 1880 od. 91.
 Falke, d. Garten. 1884.
 Godemann, Landschaftsgärtnerei. 1891.
 Jäger, d. immerblüh. Garten. 1875.
 Petzold, Landschaftsgärtnerei. 1849; — Fürst Pückler-Muskau. 1874; — der Park von Muskau. 1856.
 Schneider, Aesthetik d. Gartenkst. 1890.
 Tuckermann, Gartenkunst d. ital. Renaiss.-Zeit. 1884.
 Zeyher u. Kunz, Schwezingen. 1826.
 Mayer, Gesch. d. deutschen Eisenbahnen. Bd. 2 u. folg.
 Nachtegall, Laerebog i Gymnastek. 1834. — gymnast. fremdgang. 1831.
 Neuffer, poet. Schriften. 3 Bde. 1827.
 Graesse, Orbis latinus.
 Allgem. deutsche Biographie. Kplt.
 Historiae Jemanae, ed. Johannsen.
 Pentateuchus Samaritan., ed. Petermann et Vollers.
 Macdonell, Vedic mythology.
 Speyer, vedische u. Sanskrit-Syntax.
 Bartholomae, altiran. Verbum.

Robert Hoffmann in Leipzig:
 Hirsch, Danzigs Handel u. Gewerbesgesch. unter d. Herrsch. d. dtchn. Ordens. Lpzg. 1858.
 Berling, Th., d. Bau- u. Kunstdenkmäler d. Landkr. Danzig. Danzig 1885.
 Weiss, Herm., Kostümkunde. Handb. d. Gesch. d. Tracht, d. Baues etc. Stuttgart 1856. 1883 umg.
 Klemm, allgem. Kulturgesch. 10 Bde. Leipz. 1854.
 Bock, Gesch. d. liturg. Gewänder des M.-A. 3 Bde. Bonn 1859.
 Goethe, Leben Benvenuto Cellinis.
 Bucher, Bruno, Gesch. d. techn. Künste. Stuttg. 1876.

A. Francke Sort. in Bern:
 *Schade, altdt. Wörterbuch.
 *Prutz, literarhist. Taschenb. I.
 *Jung, Hölderlin u. s. Werke.
 *Teuffel, Studien u. Charakterist. 1. Aufl.
 *Vorträge u. Aufs. z. Gesch. d. geistigen Lebens in Dtschld. u. Österreich.
 *Klaiber, Hölderlin, Hegel u. Schelling in ihrer schwäb. Jugend.
 *Gradenwitz, Einf. in d. Papyruskde.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
 Angebote direkt.
 *1 Raschdorff, Baurecht.
 *Werke üb. rheinische Burgen u. Schlösser.

- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
*Buch d. Erfindungen. Neueste Aufl.
*Werder, Schillers Wallenstein.
*Zeit, Kriegserinnerungen 1870/71. V.-A.
*Guttman, Explosivstoffe. Neueste Aufl.
*— Schiess- u. Sprengmittel. Neueste Aufl.
- W. Kloeres** in Tübingen:
Zeitschrift f. roman. Philologie. Sämtl. Jahrgge. einschliessl. d. Bibliographie. Romania (ed. Meyer). Sämtl. Jahrgge. Archivio glottologico ital. Sämtl. Jahrgge.
- Sachse & Heinzelmänn** in Hannover:
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Hfrz. Bd. 1—3.
- Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin:
Müllenhoff, Sagen aus Schleswig-Holstein. Comenius, Eins ist not. Deutsche ungekürzte Ausgaben von: Ferry und Mayne-Reed. Cooper, sämtl. Werke. Marryat, v. Kolb. (Stuttg.) Bd. 1. 7. 9.
- Ludwig Toldi** in Budapest:
*1 Opuscula Graec. vet. sententiosa et moralia, Ovellius. 2 vol. Lips. 1819-21.
*1 Schmidt, J. A. E., griechisch-dtsch. Handwörterbuch. Leipzig 1829.
- H. Le Soudier**, 174, Bould. St. Germain, Paris:
*Bulletin de l'Herbier Boissier. Bd. 4 u. Fortsetzung.
- Coppenrath'sche Buch- u. Kunsthdlg.** in Münster i. W.:
*Jahrb., Statist., f. d. Dt. Reich. 1902.
- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Döllinger, akadem. Vorträge. 2 Bde.
*Starke, Gesch. d. Familie.
*Schönwerth, Sagen d. bayr. Pfalz.
*Romania, publ. p. Meyer et Paris. Kplt.
*Beethoven, Briefe an Gräfin Erdödi.
*— 83 Orig.-Br. an Erzherz. Rudolph.
*Alte Portr. v. Paracelsus, Reuchlin, Jak. Böhme, Sabbatai Zewi.
- Otto Hendel Sort.** in Halle:
Klein, Kristallberechnung.
- Bonifacius-Druckerei** in Paderborn:
*Wilmers, Lehrbuch. 5. Aufl.
*Kraemer, d. 19. Jahrh. 4 Bde. Origbd.
*Rebber, in Italien.
*Wetzer u. Welte, Kirchenlex. Bd. 5-12.
*Neher, kirchl. Geographie u. Statistik.
*Gerlach, Diözesanrecht. 2. Aufl. Angebote direkt erbeten.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
Acta et decreta. Collectio Lacensis. Bd. II. 1876 und vollständig.
Kamecke, Polizei-Verordnung betr. Einr. u. Gebrauch landw. Maschinen.
Köpke, Hrotsuit v. Gandersheim. 1869.
Vogt-Koch, deutsche Litteratur.
- Kemink & Zoon's Boekh.** (C. H. E. Breijer) in Utrecht:
1 Physik. Ztschr., v. Riecke u. Simons in Göttingen. I. u. II. Jahrg.
1 The London, Edinburgh and Dublin Philosophical Magazine and Journal of Science; sixth series. Vol I a. II. 1901.
- Rossberg'sche Bh.** Jäh & Schunke, Leipzig:
Semper, G., der Stil. 2. Aufl.
Corpus inscript. latin. I.
- Williams & Norgate** in London W.C.:
Riehl, Wanderbuch. (Naturgesch. d. dtchn. Volkes. Bd. 4.)
— musikal. Charakterköpfe. Bd. 3.
Chemical Society, Journal. 1873—1902, w. indices 1841—1872, 1873—1882, 1883—92 and Jubilee Vol. 1891 and Memorial Lectures 1893—1903.
Sering, das Sinken d. Getreidepreise etc. 1894.
Feuerlein, Disputatio de authentia et inscriptione librorum Aristotelis, Metaphysicorum. Alderfi 1720. 4^o.
Fogel, M., Lexicon philosophicum sive commentatio in librum V: Metaphysicorum Aristotelis. Hamburgii 1689. 4^o.
Bynkersboeck, Quaestiones juris publici. (1737 od. spät. Ausgabe.)
Augustini, S., Opera omnia, ed. parisiensis altera emend. et auct. 11 Bde. in 22, S. 1836—40.
Industrie. Bd. 1898 od. Nummer enth. S. 1009—1017.
- Otto Spamer** in Leipzig:
*Beyer, orientalische Novellen.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Cruel, Gesch. d. Predigt im M.-A.
Meissner, 3 Vorlesgn. i. Predigerver. 1822.
Meyer, Comm. z. N. Test. 5.—9. Aufl.
Richter, erkl. Hausbibel.
Hegel, Philosophie d. Geistes. 1845.
— philos. Propädeutik. 1840.
Reinke, d. Welt als Tat. 2. A.
Schopenhauer, d. Welt als Wille. 1. A.
Wundt, Grdz. d. phys. Psychologie. 5. A.
Ziegler, Pädagogik. 1895.
Hugo, lyr. Gedichte, v. Freiligrath.
Meyers Klassiker-Ausg. Kplt.
Schiller, Venuswagen. Stuttg. 1781.
Goltz, Rossbach u. Jena. B.-Ausg.
Henschel-M., Deutschland. 2. A.
Schmoller, Forschungen. I, H. 2.
Westheim, Österr. Handel im Orient. Archiv f. Criminalanthrop. Bd. 1—7.
Biedermann, Elektrophysiologie. 1895.
Lafar, techn. Mykologie. Bd. 1. 1897.
Liebigs Annalen. Jg. 26—28.
Abele, d. Violine.
Gurlitt, dtche. Kunst d. 19. Jahrh.
Worpswede. N. F. 1897. 12 Rad.
- E. d'Oleire** in Strassburg i. Els.:
Springer, Kunstgeschichte.
Lesser, Hautkrankheiten.
(Sebitz,) Strassburg-Gymnasii christl. Jubelheft, 1638 celebriert u. begangen. 1641.
Heyse, Novellen. Auswahl.
Bulwer, Romane.
Wackernagel, altdt. Pred. u. Gebet. 1876.
Cruel, dt. Predigt. im M.-A. 1879.
Sintemeyer, Predigt. in Deutschland.
Specht, Gesch. d. Unterr.-Wes. i. Dtschld.
Griehaber, dt. Predigten d. 13. Jahrh.
- August Lax** in Hildesheim:
1 Goethes Faust. 2. Tl. M. Zeichngn. v. Seibertz. Stuttg. 1864.
- R. Mühlmann's Sort.** in Halle a/S.:
1 Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Br.
- Preuss & Jünger** in Breslau:
*1 Grimm, deutsche Mythologie.
*1 Die ältere u. jüngere Edda, ed. Simrock.
*1 Roquette, grosse und kleine Leute von Alt-Weimar.
*1 Burckhardt, Kultur der Renaissance.
*1 Nietzsche, Also sprach Zarathustra.
*1 Meysenbug, Memoiren einer Idealistin.
*1 Tolstoi, moderne Sklaven.
- Fr. Karafiat** in Brünn:
Busch, dtchr. Volkshumor.
Freytag, Werke.
Taschenb. »Hütte«. I. 18. Aufl.
*Holzt, Schule d. Elektrotechnikers. Leipz. Illustr. Zeitung 1843, 44.
- Theodor Ackermann** in München:
*Mönckeberg, Hamburg u. d. Drucke d. Franzosen. 1806—14.
*Hdb. d. Ing.-Wiss. III. I, 1 u. 2.
*Buonaventura-Sch., ital. Unterrichtsbr.
*Gröber, Grdr. d. roman. Philol. II, 1 od. II kplt.
- W. Heinrich** in Strassburg:
Klopstocks Werke. Vollst. Ausg.
König, Literaturgeschichte.
Vilmar, Literaturgeschichte.
- O. Riecker's Buchh.** in Pforzheim:
Pohlhausen, Transmissionsdampfmaschinen. Neueste Aufl. Geb.
Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrhunderts. 2 Bde. Geb.
- Ludwig Toldi** in Budapest:
*1 Hemme, was muss der Gebildete vom Griechischen wissen?
*1 Ernst, Hebezeuge.
- Bernh. Teichert** in Königsberg i/Pr.:
1 Heilfron, römische Rechtsgeschichte u. Civilprozess. 4. Aufl.
- Alfred Wolff** in Heidelberg:
Pape, Fassaden u. Innendekorationen. I/II. Serie.
- Agentur v. B. Herder** in Strassburg i/E.:
*Eberlin, J. E., 115 Versetten und Cadenzen. 2 Hefte.
*Berthold, das Naturschöne.
- Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:
*Neumanns Ortslexikon.
- Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7.
*Jähns, M., Jugenderinn. v. H. v. Klöden.
*Heyse's Fremdwörterbuch. Orig.-Ausg.
*Frauenstädt, Schopenhauer-Lexikon.
- Heinrich Hugendubel** in München:
Dapper, Afrika.
Meyer, Geschichte d. Altertums. Simplicissimus. 1. Jahrg.
- Verlag der „Rheinlande“** in Düsseldorf:
*Bärwinkel-Webel, Praxis d. Zeitschriftenverlegers.
*Bärwinkel, Inserat-Acquisition.
*Streissler, Inserat-Acquisition.
*Ähnliche Werke.
- F. Wilisch's Buchh.** in Schmalkalden:
*Dingelstedt, d. neuen Argonauten. (1839.) Angebote direkt erbeten.
- Frommann'sche Hofbh.** in Jena:
Philippovich, allgem. Volkswirtschaftslehre. 4. Aufl.

H. Kirsch in Wien:
1 Veith, hl. Berge. I/II.

Centralbuchhandlung (A. Hennicker) in Leipzig:
Harless, plast. Anatomie.
Bütschli, Entwicklungsgesch. d. Biene.
Bailbeu, Preussen u. Frankreich.
Leupold, Theatrum pontificale.
Collecion de autores españoles.
Pokorny, Herz u. Scherz. Einzelne Bde.
Herzberg, Papierprüfung.
Stephan, Gesch. d. preuss. Post.
Führer d. Thüringen; — Sächs. Schweiz;
— Harz.
Bücher, Entstehung d. Volkswirtschaft.
Neumann, Ortslexikon d. dt. Reichs.
Antiquariatskataloge: Zoologie, Volkswirtschaft, klass. Philologie.

Rühl in Bautzen:
*Scherr, J., Blücher.

Heinr. Roemer in Wiesbaden:
*1 Dahn, ein Kampf um Rom.
*Alles von J. Scherr.

M. Glogau jr. in Hamburg:
*Struvius, alt. griech. Epigramm mathem. Inhalts etc.
*Heilmann, Handb. d. Pädagogik.
*Jäger, Entdeckung d. Seele.

Julius Hermann's Bh. in Mannheim O.3.6:
*Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom.
*Marx, das Kapital.
Duilhé-Braig, Apologie d. Christentums.
Stiefelwagen, Kirchengeschichte.
Rolfus, Kirchengeschichte.
Hausschatz 1898—1902.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW.:
La Wallée-Poussin, Bouddhisme.
La Lumière électrique. Vol. 30. Kplt.
Mulsant, Monogr. des Coccinelliens. 1866.
Kollmann, Mechanik d. menschl. Körpers.
Hartmann, Darwinismus. 1876.
Kepler, Leben u. Werke. 1857.
Galilei, Leben u. Werke. 1857.
Windt, Berberitzenstrauch. 1806.
Yvart, Influence de Berberis s. l. froment. 1816.
Koenig, Unters. landw. Stoffe. 1891.
Meinicke, Inseln d. Stillen Oceans. 1875.
Mohnike, die Japaner. 1872.
Freudenthal, Haidefahrten. 4 Tle.
Tödter, Haidebilder. 2 Tle.
Quetelet, der Mensch. 1838.
Hartwig, d. hohe Norden. 1867.
— Tropenwelt im Tierleben. 1860.
Buchner, Reise durch d. Stillen Ocean.
Semper, Palau-Inseln. 1873.
Möller, Pilzgärten amerikan. Ameisen.
Reichenbach, Icones florae Germ. et Helvet. Vol. 17.
Michelia, cur. Saccardo. 2 vol. 1877-82.

Gustav Engelmann in Berlin:
Byron, Poetical works. With engraved facsimiles. 10 vols. London 1866, Murray.

Julius Hainauer in Breslau:
Fihés, Mütterchen Elisabeth.

A. Stuber's Buch- u. Kunsthandlung (R. Lorentz) in Würzburg:
*Laband, Staatsrecht. Kl. Ausg.

W. Fiedler's Ant. Johs. Klotz in Zittau:
Zola, Lourdes. Deutsch.
Merkel, Orgelschule. (Op. 177.)
Suttner, die Waffen nieder.
Fischer-D., d. Frau als Hausärztin.

M. Bartels in Rybnik O.-S.:
*Ranke, der Mensch. 2 Bde.
*Ratzel, Völkerkunde.
(Angebote direkt.)

Dieterich'sche Univ.-Bh in Göttingen:
*Kamptz, Rechtsprechg. d. Ober.-Verw.-Ger.
Vogt u. Koch, Gesch. d. dtchn. Liter.
Heilfron, röm. Gesch. 4. Aufl.
Flemmings, P., deutsche u. lat. Gedichte, hrsg. v. Lappenberg.
Weckherlins, G. K., Gedichte, hrsg. von H. Fischer.
Forschgn. z. dtchn. Gesch. Soweit ersch. Bd. 10 u. 11 einzeln.
Kreyssig, Gesch. d. franz. Nationalliter.
Grein, Dichtgn. d. Angelsachsen. Bd. 1.
Seidl, J. G., ges. Schriften. 1877—79.
*Dalen-L.-L., engl. Unterrichtsbriefe.
Nübling, Judengemeinden d. M.-A. Ulm.
Tillmanns, allgem. u. spezielle Chirurgie. Neueste Aufl.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str.10:
Visconti, Scultive del palazzo della Villa Borghese.
Bitte Angebote zu wiederholen.

Kanitz'sche Bh. (R. Kindermann), Gera-R.:
*1 Regel, Thüringen. (Handbuch.)

Paul Scheller's Buchh. in Berlin W. 8:
*Serret, Diff.- u. Integr.-Rechnung.
Jäger, Gartenkunst u. Gärten.
Gärtnerische Plankammer.
Vilmorins Blumengärtnerei. 3. A.

Max Perl in Berlin S.W. 19:
*Biedermann, Goethes Gespräche.
*Goethe, Weimarer Ausg. Abt. II. Brosch.
*Zeitschrift f. deutsches Altertum. Bd. 7—9. Bd. 43—45.
*Lessing, Ernst u. Falk. 1778.
*Lotze, Geschichte der Aesthetik; — Mikrokosmos.
*Dankelmann, Augusta. 1804.
*Aventuren aus den Feldzügen d. Deutschen 1797—1802.
*Gervati, E., ein Bruchstück zur Geschichte der deutschen Freimaurerei. Basel 1787.
*Zaccane, Histoire de l'inquisition. 6 vols. Paris 1854.
*Lange, Materialismus.

Buchhdlg. L. Rosner in Wien:
Ritter, geogr.-statist. Lexikon. 2 Bde.
Regenhardts Geschäftskalender 1903.
Kendler, Orts- u. Reiselexikon.
Leuchs, Österreich-Ungarn. 8 Bde.
Jireček, Geschichte d. Bulgaren.
Lamprecht, dtche. Geschichte. Bd. 1 u. folg.

Carl Bongard in Strassburg i/Els.:
*Baedeker, Österreich-Ungarn.

P. Pabst in Leipzig:
Antiquarisch.
Heusinger v. Waldegg, Kalk - Cementbrennen u. Betonbereitung u. ähnliche Werke, hauptsächl. über Betonarbeiten aller Art.

R. Hoenniger in St. Petersburg:
1 Fesca, japan. Landwirtsch. B. 1890. 15 *M* ord.
1 Wilderspin, frühz. Kindererziehung. Wien 1828.

Carl Koch in Nürnberg:
*Leixner, deutsche Literaturgeschichte.
*Köhlers Medicinalpflanzen. 3 Bde. 88 *M*.
*Weiss, Excursionsflora.

Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg:
*Meyer, M. W., Lebensgesch. d. Gestirne in Briefen.
Schrader, Aug., Hass u. Liebe.

F. Bauermeister in Glasgow:
*Jöchers allg. Gelehrten-Lexikon. Fortsetzung u. Ergänzungen, hrsg. v. Adelung. 2 Bde. 1784.
— do. Fortsetzung v. Rotermund. 4 Bde. 1813—22.
*Berlioz, grand traité d'instrumentation.

K.u.k.Hofbuchh. Wilhelm Frick in Wien:
*Leist, Steuerungen der Dampfmaschinen.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück erbitten wir alle auf Lager befindlichen Exemplare von:

Dill, Lo's Ehe. Roman. 3 *M* 50 *§* ord.
Katscher, Bertha von Suttner. 50 *§* ord.
Schulz-Euler, die schöne Gritt. 3 *M* 50 *§* ord.
Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare:
Aus Natur und Geisteswelt. Bd. 7. 8. 41 geh. je 75 *§* no., geb. je 93 *§* no.
Leipzig, 21. Juli 1903.
B. G. Teubner.

Ohne Aussicht auf Absatz lagernde Expl. von:

Dennert, Wahrheit über G. Haackel erbitte zurück.
Halle a. S., 20. Juli 1903.
E. G. Müllers Verlag.

Zurück

erbitte ich:
Kontradiktorische Verhandlungen über deutsche Kartelle. Heft 1. 3 *M* 40 *§* no.
Nach dem 1. November d. J. eintreffende Exemplare werde ich zurückweisen müssen.
Berlin. **Franz Siemenroth.**

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Haussleiter, K., Pfarrer: Für's Leben. Vierte unveränderte Auflage. 1901. Geb. 45 *§* netto.
Durch rasche Erfüllung unserer Bitte würden Sie uns sehr verbinden.
Nach dem 23. Oktober 1903 nehmen wir hiervon nichts mehr zurück (vgl. Verkehrsordnung § 33).
Hochachtungsvoll
München, 23. Juli 1903.
C. H. Beck'sche Verlagsbh.
(Oskar Beck).

Dringend zurück

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Krebs, Nietzsches Menschheitsideal.
45 δ netto.

Erfurt. **Keyser'sche Buchhandlg.**

Zurückerbeten alle zur Remission berechtigten Exemplare von

Cohmann-Suisgen, Deutsche Schulflora für Süd- und Westdeutschland. 2. Aufl.
Geb. 3 \mathcal{M} 20 δ netto.

Breslau. **Ferdinand Sirt.**

Zurück erbeten

von **Ribbing, Sexuelle Hygiene**

alle Konditions-Exemplare.

Stuttgart, 20. Juli 1903.

Hobbing & Buehle.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Anfang Oktober wird eine Stelle für Herstellung frei, die mit einem tüchtigen und gebildeten Herrn, in den 20er Jahren stehend, besetzt werden soll. Erforderlich sind schöne Handschrift, Gewandtheit in der Korrespondenz, auf praktischen Erfahrungen beruhende Beherrschung der ganzen Herstellungstechnik — erwünscht auch Kenntnis der englischen und französischen Sprache.

Ich bitte Bewerbungen mit der Bezeichnung „Persönlich“ einzureichen und ihnen einen ausführlichen Lebenslauf, Abschrift der Zeugnisse, sowie Photographie beizufügen.

Berlin N. 24, Monbijouplatz 3.

Julius Springer.

Zum 1. Oktober, event. früher, suche ich einen durchaus tüchtigen, selbständig u. sicher arbeitenden Gehilfen. Derselbe muß gewandt im Bedienen sein, Kenntnisse der Schreibwarenbranche u. möglichst der franz. Konversation besitzen. Herren, die sich der rückhaltlosen Empfehlung ihres letzten Chefs erfreuen, wollen sich unter Einsendung von Zeugnisabschr. u. Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche direkt melden.

Reg. **P. Müller's Buchh.**

In einer angenehmen, grösseren Stadt der Rheinprovinz ist zum Herbst oder früher in einer bedeutenden Sortiments-Buchhandlung der zweite Gehilfenposten zu besetzen.

Völlige Vertrautheit mit allen vorkommenden Arbeiten, flottes und gewandtes Benehmen im Verkehr mit einem feinen Publikum, sowie einige Kenntnisse der verschiedenen Zweige des Kunsthandels sind unerlässliche Bedingungen. Bevorzugt werden solche Herren, die mit der Führung eines modernen Bücher-Lesezirkels vertraut sind und sich von vornherein zu längerem Bleiben verpflichten.

Bewerbungsschreiben, denen Zeugnisabschriften, Photographie, sow. Gehaltsansprüche unter kurzer Darlegung des Lebenslaufes beizufügen sind, werden unter A. B. 1898 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gut empfohlener Gehilfe wird von einem Sortiment in einer süddeutschen Residenz zum 1. Oktober, event. auch früher, gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie unter # 2010 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Von einer österreichischen Verlagsbuchhandlung wird zur Einführung eines gediegenen, leicht absetzbaren, billigen Artikels ein Reisender gesucht, der durch Bildung und gewandtes Auftreten die Eignung dazu besitzt, seiner Aufgabe mit Geschick und Erfolg nachzukommen. Festes Gehalt 250 Kronen monatlich, außerdem entsprechende Provision für erzielte Bestellungen. Bewerbungen um diese Stelle werden unter K. P. 1988 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für eine Musikalienhandlung in Berlin wird zum 1. Oktober ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, flotter Verkäufer, musikalisch und möglichst der englischen und französischen Sprache mächtig ist.

Gef. Angebote unter Beifügung der Photographie und Gehaltsansprüche unter S. B. # 1924 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Wir suchen zum 1. September, event. früher, einen jüngeren, intelligenten und militärfreien Gehilfen für unseren Verlag.

Einsendung mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

Schuster & Loeffler
in Berlin S.W. 11.

Grosses Berliner Sortiment sucht zum 1. Oktober oder früher:

1. für **Buchführungsarbeiten** und Auslieferung eines kleinen aber gangbaren Verlages einen gewandt und zuverlässig arbeitenden Gehilfen mit schöner Handschrift, im Alter von etwa 25—30 Jahren. Der Posten ist seiner Wichtigkeit entsprechend gut bezahlt;

2. einen gut empfohlenen Herrn, der neben der **Führung der Ladenkasse** Bureauarbeiten zu übernehmen hätte. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Nennung der Gehaltsansprüche bitten unter Nr. 2011 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins zu richten.

Kunsthändler,

mit Erfahrung im Sortiment und Antiquariat, zu **sofortigem Antritt** gesucht behufs Probeanstellung bis 1. Oktober. Geschick im Fenster-Dekorieren, Gewandtheit im Bedienen vorausgesetzt. Gesuche an **Ernst Arnold, Kunsthandlung** in Dresden.

Zum Oktober suche ich e. vertrauenswürdigem, nicht zu jungen Sortimenter, der völlig selbständig zu arbeiten versteht u. möglichst auch im Antiquariat Erfahrung hat. Vollständiges Vertrautsein mit der wissenschaftl. Literat., angenehme Umgangsformen und ein ernster Charakter sind die Hauptbedingungen für diesen Posten, der gut bezahlt werden soll.

Gef. Anerbieten mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Akademische Buchhandlung
von **Conrad Skopnik,**
Berlin NW. 7.

Redaktions-Sekretär.

In der Redaktion unserer Zeitschrift „Kunst für Alle“ ist der Posten eines Redaktions-Sekretärs zum 1. Oktober 1903, möglichst aber schon früher, zu besetzen. Wir suchen dafür einen nicht zu jungen Gehilfen, beweglichen Geistes, mit tüchtiger, allgemeiner Bildung und Interesse für das moderne Kunstleben. Kenntnisse im Herstellungswesen erforderlich, ebenso auch die Fähigkeit, französisch und englisch zu korrespondieren. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote unter Beifügung von Photographie und Zeugnisabschr., sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Verlagsanstalt F. Bruckmann
A.-G.
in München XX.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen aus guter Schule.

Solidität, ernstes Streben, Ordnungssinn und saubere Handschrift sind die Eigenschaften, die wir verlangen.

Riga. **Jond & Poliewsky.**

Der Posten eines zweiten Gehilfen in unserer **Antiquariatsabteilung** ist mangels geeigneter Bewerbungen noch unbesetzt. Wir suchen für denselben einen fleissigen und tüchtigen Herrn im Alter von etwa 25 Jahren, der in angesehenen und lebhaften wissenschaftlichen Betrieben hinreichende Kenntnisse u. Erfahrungen sich angeeignet hat und bei angemessener, regelmässig steigender Besoldung nach einer Stellung von Dauer strebt.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten

Berlin NW. 7,

Unter den Linden 43.

Speyer & Peters.

In meinem Hause ist sofort die zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Herren, die über gute Sortimentskenntnisse verfügen, sprachkundig sind und schon im Antiquariat gearbeitet haben, wollen umgehend Zeugnisse und Bild einsenden.

Frankfurt a. Main,

Schillerstrasse 12.

Karl Scheller,

Buchhandlung und Antiquariat.

Kunsthandlungs-Reisender.

In einem angesehenen deutschen Kunstverlag wird demnächst der Posten eines Reisevertreters frei. Der Posten ist gut dotiert. Herren, die auf denselben reflektieren, wollen sich unter Einsendung von Photographie und Zeugnisabschriften, sowie Angabe ihrer Gehalts- u. Diätenansprüche unter G. A. Nr. 2012 an die Geschäftsstelle des B.-V. wenden.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren, gewissenhaft arbeitenden Gehilfen, der auch im Bedienen der Kunden gewandt sein muß.

Herren, die schon als Gehilfe gearbeitet haben und gut empfohlen sind, bitten wir um Bewerbung nebst Photographie.

Bonn.

Höhrheid & Ebbecke,

Zum 1. Oktober d. J. wird in einem Verlage Berlins die Stelle eines Auslieferers frei. Jüngere Herren, die über gute Zeugnisse u. e. flotte Handschrift verfügen und ihren Beruf mit dem nötigen Ernst auffassen, wollen ihre Bewerbung mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche und unter Beifügung einer Photographie unt. F. O. 1724 Berlin, Postamt 23 ein-senden.

Herren mit schlechter Handschrift und solche, die nur Berlin kennen zu lernen wünschen, wollen sich nicht erst melden.

Für Bureauarbeit suche sofort rasch und sicher arbeitenden, zuverlässigen Herrn mit besten Zeugnissen.

Amelang'sche Sort.-Buchhandlung in Berlin.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Für einen jüngeren Kollegen, evangelisch, 28 Jahre alt, suchen wir selbständige, dauernde Stellung im Verlag. Derselbe ist z. Bt. in der Propaganda-Abteilung einer großen Tageszeitung tätig, mit den Arbeiten im Verlag, besonders den Herstellungsarbeiten vertraut. Tüchtig im Entwerfen von Prospekten u. wie der gesamten modernen Reklame. Zu weiterer Auskunft gern bereit.

Hannover. M. & S. Schaper.

Sortimentsgeh., 10 Jahre b. Fach, erfahren in sämtl. Arbeiten d. Buch- u. Musikal.-Handl., der deutschen u. polnischen, auch etwas d. russischen u. franz. Sprache mächtig, infolge Krankheit seine letzte Stell. verlass., sucht, gest. auf gut. Zeugn., Stellung.

Angebote unter 1917 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lebensstellung!

Gehilfe, 30 Jahre alt, 12 Jahre beim Fach, darunter 7 Jahre in erster Firma einer grossen Univ.-Stadt (4 J. als I. Sort.) sucht Lebensstellung.

Suchender verfügt über ausgedehnte Literaturkenntnis sowohl auf wissenschaftlichem wie belletristischem Gebiete, besitzt eine durchaus gediegene allgemeine Bildung und ist in jeder Hinsicht für einen verantwortungsvollen Posten qualifiziert.

Da Reflektant vermögend ist, würde er eine Stellung vorziehen, die spätere Teilhaberschaft oder selbständige Erwerbung des Geschäftes nicht ausschliesst.

Ia.-Referenzen stehen ihm zur Seite.

Mittlerer Verlag oder wissenschaftliches Antiquariat nicht ausgeschlossen.

Ich kann betreffenden Herrn in jeder Beziehung empfehlen und sehe gef. Angeboten entgegen.

Leipzig, Juli 1903. Carl Cnobloch.

Buchhändler, 13 Jahre beim Fach, erfahren in Kolportage-Grosso, Sortiment, Journal-lesezirkel und Leihbibliothek, jetzt Leiter eines grösseren Sortiments d. Prov. Brandenburg, sucht sich zum 1. Oktober d. J. oder später zu verändern.

Gef. Anerbieten unter R. S. 4236, Postamt I, Leipzig.

Akademisch gebildeter, militärfreier und lediger Buchhändler, 25 Jahre, katholischer Süddeutscher, in Leipzig gelernt, mit vorzüglichen Zeugnissen und guten Kenntnissen im Französischen, Engl. u. Italien., seit 4 Jahren in ersten Verlagshandlungen tätig, z. Z. in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. September od. später anderweitig Stellung (womöglich dauernde) im Verlag. München oder Stuttgart, resp. kleinere Stadt in Süd- oder Mitteldeutschland bevorzugt. Gef. Angeb. u. \ddagger 2018 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Ein Sortimentsgehilfe, Ende 30, verh., evangel., mit Gymnasialbildung, sucht zu sofort oder später eine dauernde Stellung. Von hervorragender Arbeitskraft, hat Suchender in den letzten Jahren das gef. Aufsichtsvorfenden, Kundenbedienen, Verschreibungen, Lagerinstandhaltung, Buchführung besorgt und wird von seinem jetzigen Chef bestens empfohlen. Vollständig an selbständiges Arbeiten gewöhnt, wird auch Leitung eines Sortiments mit Nebenzweigen oder Filiale — unter Stellung von Kautions — übernommen. Zur Zeit in einer Stadt der Provinz Sachsen, kann Vorstellung und Rück-sprache jederzeit erfolgen.

Angebote unter H. T. 2015 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

München oder Umgebung.

Für einen Gehilfen, der mit Auslieferung, Kontenführung, Buchführung und Journal-Expedition gründlich vertraut ist, Kenntnis der Gabelsberger'schen Stenographie besitzt und eine schöne Handschrift hat, unverheiratet, suchen wir zum 1. Oktober in größerem Verlage dauernde Stellung. Dem betr. Herrn ist es wegen Familien-Verhältnisse erwünscht, in München oder Umgebung Stellung zu finden.

Wir können denselben als durchaus fleißigen, jeden Vertrauens würdigen Mitarbeiter aufs beste empfehlen. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

Angebote erbitten wir unt. „M. G.“

Trier. Paulinus-Druckerei G. m. b. H.

Abiturient eines Realgymnasiums, mehrere Jahre franz., engl. u. italien. Korresp., mit den betref. Literaturen, sowie der deutschen vertraut,

Judyt Stellung

im Buch-, Kunstverlag, Redaktion.

Angebote unter Z. R. 224 an Haafenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Verlag.

Tüchtiger, mit allen buchhändl. Arbeiten vertrauter, umsichtiger Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter, 24 Jahre alt, militärfrei, wünscht sich zum 1. Oktob. zu verändern.

Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. unt. \ddagger 1984 erbeten.

Tüchtiger Sortimenter, 26 Jahre alt, seit 2 Jahren als selbständiger Geschäftsführer tätig, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, bis 1. Okt. d. J. anderweitig Stellung. Suchender reflektiert nur auf einen Posten, der, bei angemessenem Salair, das Einsetzen der ganzen Persönlichkeit erfordert und sich zur Lebensstellung gestalten würde. Verlag nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter R. L. \ddagger 1970 erbeten.

Vertrauensstellung.

Erfahr., leistungsf. Sortimenter in ungel. Stellung, verh., sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, dauernden, selbst. Posten, event. auch im Verlag.

Gelegenheit z. spät. Übernahme d. Geschäfts erwünscht.

Gef. Angeb. u. L. Z. \ddagger 1973 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins frdl. erbeten.

Für meinen ersten Gehilfen, 26 Jahre alt, den ich als intelligenten und selbstständigen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober eine feinen Kenntn. entsprechende Stelle. Es wird auf einen Posten reflektiert, der zur Lebensstellung werden kann, und bietet sich Kollegen, die es sich erleichtern wollen, hier eine gute Gelegenheit. Zu näherer Auskunft ist gern bereit

Hannover.

Ludwig Gy.

Intelligenter junger Buchhändler sucht zum 1. August Stellung in grösserem Kunstverlag od. in Kunsthandlung Berlins oder Münchens bei geringen Gehaltsansprüchen. Angebote unter \ddagger E. F. Berlin W. 64.

Junger Sortimenter sucht zum 1. Oktober Stellung im Verlag. Gef. Angebote unter R. B. 1903 Salzungen in Thüringen postl.

In Leipzig

sucht jung. Verlagsgehilfe, gegenw. in Berl. wissensch. Verlag, für 1. Okt. anderw. Stellung. Gef. Angeb. unt. J. M. \ddagger 2017 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Junge Dame (kathol.), 4 $\frac{1}{2}$ Jahr beim Fach, mit allen Arbeiten des Buch- und Kunsthandels vertraut, mit schöner, flotter Handschrift, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlung, baldigst anderweitige Stellung, am liebsten in Westfalen oder Rheinland. Gef. Angebote unter O. O. 2014 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

J. Mann, 24 Jahre, militärfrei, tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter, in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober d. J. dauernde, wenn möglich Lebensstellung im Verlag, Kommissionsgeschäft oder Druckerei.

Angebote unter M. H. \ddagger 2016 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Korresp. — Vertrieb — Herstellg. Z. Herbst s. j., gutgeb. Geh., stilist. gew., Position. Refer. Angeb. an „Pension Glede“, Charlottenburg, hauptpostl.

Junger, strebsamer Gehilfe, flotter Verkäufer (auch im Inseratenwesen nicht ganz unerfahren), sucht zur weiteren Ausbildung zum 1. November unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer größeren Buchhandlung.

Gef. Angebote erbeten unter J. S. 2004 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe, 26 J., sucht für sof. od. später Stellung im Buchverl. f. Exped. u. Strassenführung, ev. auch im Musikverl. zur weit. Ausbild. b. bescheid. Anspr. Gef. Angeb. u. A. C. 5, Paulinenpostlagernd, Stuttgart.

Für einen jungen Mann mit guten Zeugnissen, der früher bei mir in Stellung war, suche für 1. Oktober oder später Stellung im Sortiment als Gehilfe. Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit.

Sonneberg i Thür. Franz Glafer.

Vermischte Anzeigen.

Gef. zu beachten.

Erst heute stellt sich heraus, dass der Ballen, enthaltend Heft 13 der Zeitschrift für Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel etc. (vom 1. Juli 1903) nicht in Leipzig eingetroffen ist. Die sofort angestellten Nachforschungen nach dem Verbleib desselben sind bis jetzt ergebnislos geblieben. Sollte sich das Eintreffen des Ballens noch weiter verzögern, so werde ich einen Neudruck des betreffenden Heftes veranlassen. Inzwischen bitte ich Sie, Ihre Abnehmer von dem bedauerlichen Vorkommnis zu verständigen.

Berlin, 20. Juli 1903.

Julius Springer.

Die Herren **Antiquare** werden gebeten, ihre Kataloge über **Kunstgeschichte, Kunstblätter** nach Erscheinen franko per Post senden zu wollen an Herrn **E. W. Maes**, Director vom Ryks-Prentenkabinet in Amsterdam.

Gebr. Hoffmann
Herzoglich Bayerische Hof-Buchbinder
Grossbuchbinderei, Leipzig
bitten genau auf Firma zu achten.

Buchhändler und Redakteur
mit langjähriger erfolgreicher Tätigkeit im Inseratenfach wünscht die Vertretung einer Zeitschrift oder eines Offertenblattes für Pommern, event. auch Ost- und Westpreußen zu übernehmen. Angebote erbeten unter „Reklame“ Stettin, Postamt 8, Falkenwalderstr. 127.

WERKDRUCK
liefern schnell und billig
Ramm & Seemann
... Leipzig ...
Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt, wozu Manuskript Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanfall.

Bruno Witt in Leipzig
übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Für Buchhandlung vorzüglich geeigneter Laden, nahe der Universität, zum 1. Oktober d. J. zu vermieten.
Anfragen unter Z. J. 27 Berlin, Postamt 7.

Verleger eines gediegenen **Vorlagenwerkes** für **Aquarell-Malerei**, besonders Landschaften in kunstvoller, naturgetreuer Ausführung, bitte um umgehende Einsendung eines entsprechenden Prospektes zc.
Friedenau. Wohlthat'sche Buchh.

Gebildeter Deutscher, 30 Jahre alt, der 6 Jahre in guten Firmen des In- u. Auslandes tätig war, sucht Reiseposten für Kunstverlag.

Gute englische, französische, sowie auch italienische Sprachkenntnisse sind vorhanden. Betr. Herr ist Reserveoffizier, repräsentationsfähig u. auch event. geneigt, sich mit Kapital an einem Geschäft zu beteiligen.

Angebote unter C. W. an H. Burdach in Dresden.

Verleger gesucht
für ein neues, gefachlich geschütztes Zahlenrätsel-Spiel, dessen Ausführung überraschenden Effekt erzielt. Gef. Angebote an H. G. Wallmann in Leipzig erbeten.

Loescher & Co. in Rom
(Bretschneider & Regenbergl)
liefern prompt und billig direkt und via Leipzig
Italienisches Sortiment
Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.
Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Restauflagen
kauft Hannemann's Buchh. in Berlin.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler. S. 5677. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5677. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5678. — Die literarische Produktion der Welt. Von T. Kellen (Essen/Ruhr). (Fortsetzung.) S. 5678. — Kleine Mitteilungen. S. 5682. — Personalmeldungen. S. 5682. — Anzeigebblatt. S. 5683-5700.

Kerkmann, Th., in Mü. 5696.	Dieterich'sche Univbh. in Göt. 5697.	Hainauer 5697.	Koebner in Brsl. 5693.	Ramm & S. 5700.	Teichert in Königsb. 5696.
Agentur b. Naumen Hauses 5694.	Dieterich'sche Brbbh. in Le. 5695.	Hannemann's Bh. in Brln. 5700.	Koehler Sort. in Le. 5693.	Reicher in Pforzh. 5696.	Teubner in Le. 5697.
Amelang'sche Sortbh. in Brln. 5699.	Dülfer, C., in Brsl. 5693.	Harrasowitj 5695.	Kramer & B. 5695.	Riemann'sche Hofbh. 5695.	Tolbi 5696 (2).
André in Prag 5694.	Elwert'sche Brbbh. U 3. 5699.	Hartleben 5693.	Krüger in Witt. 5694.	Rivnäs 5694.	Tzietmeyer, A., in Le. 5694.
Anst. Liter.-art. in Mü. 5695.	Engelmann in Brln. 5697.	Heinrich in Straßb. 5696.	Lax 5696.	Roemer in Wiesb. 5697.	Ulrich & Co. in Charl. 5696.
Arnold in Dr. 5698.	Engelmann in Le. 5687.	Helwing'sche Brbbh. 5687.	Lehrmittelanst. in Densb. 5693.	Röhrscheid & C. 5693. 5698.	Verl. d. Allg. Ztg. in Mü. 5685.
Bamberger in Traut. 5695.	Erfurt in Davos 5694.	Hendel Sort. in Halle 5696.	Lengfeld'sche Bh. 5695.	Rosenthal, J., in Mü. 5691.	Verl. Neuer Zeff., 5688.
Bartels in Hbnst 5697.	Ep 5699.	Herder in Straßb. 5696.	Le Soudier 5696.	Rosner 5693. 5697.	Verl. d. „Metinlande“ 5693. 5696.
Bauermeister in Glasg. 5697.	Fiedler, C., in Le. 5687.	Hermann in Mannh. 5697.	Liesching & Co. 5684.	Rosberg'sche Bh. in Le. 5696.	Verlagsanst. J. Bruckmann U.-G. 5685. 5698.
Best'sche Brbbh. in Mü. 5697.	Fiedler in Zittau 5697.	Hinrich'sche Bh. in Le. 5689.	Lindemann in Stu. 5684.	Rühl in Bau. 5697.	Verlagsgel., Mü., in Mü. 5689.
Behrendt in Bonn 5694.	Fischerlin, V., 5695.	Hinrich's Sort. in Le. 5695.	Lippert'sche Bh. in Halle 5694.	Sachse & D. 5696.	Verlagsgel., Mü., in Mü. 5689.
Bilz in Le. 5685.	Förster & B. U 4.	Hinrich's'sche Hofbh. in Wislm. 5687.	Lij & Fr. 5694.	Saube in Le. U 4.	Goldmar Warfort. 5689.
Blackwell 5695.	Franke Sort. in Bern 5695.	Hirschwald, A., in Brln. 5683.	Loescher & Co. 5700.	Schaper, W. & S., 5693. 5699.	Waldmann 5700.
Bluem 5683.	Frey in Alm 5693.	Hirt, J., in Brsl. 5698.	Lorenz in Le. 5696.	Schaub 5693.	Walther & A. 5694.
Bongard 5697.	Friedländer & S. 5697.	Hobbing & B. 5698.	Maes 5700.	Scheller in Brln. 5697.	Weber, D., in Le. 5683.
Bonifatius-Druckerei 5696.	Friedrich in Brln.-Carlsb. 5692.	Hoenniger in St. P. 5697.	Moriz & M. 5693. 5696.	Scheurien's Bh. in Heilbr. 5695.	Weigel, A., in Le. 5696.
Brandstetter, C., in Le. U 2.	Fritsch in Mü. 5695.	Hoffmann, Gebr., in Le. 5700.	Mühlmann's Sort. 5696.	Schmidt in Saarbr. 5694.	Weiß in Cassel 5687.
Brühns in Riga 5694.	Frommann'sche Hofbh. in Jena 5696.	Hoffmann, R., in Le. 5695 (2).	Müller's Berl. in Halle 5697.	Schmidt & D. 5695.	Welter in Paris U 1.
Buchh., Atab., in Brln. 5696. 5698.	Gerth, Laeiz & Co. 5697.	Hugendubel 5696.	Müller's Sort. in Halle 5697.	Schnitzler in Wehl. 5695.	Weßf & Co. 5694.
Buchh., Polyt., in Wittw. 5694.	Glafer in Sonneb. 5700.	Jacobi's Rchf. in Nachen 5695.	Nannich in Mannh. 5692.	Schuster & Loeffler 5692. 5698.	Werth in Warb. 5695.
Buch- u. Anth., Basler, 5694.	Glogau jr. in Ha. 5697.	Jaeger'sche Brbbh. in Le. 5683.	Natt 5695.	Siemenroth 5697.	Widit, G., in Stu. 5695.
Burdach 5700.	Gropius'sche Bh. in Brln. 5695.	Jond & P. 5698.	Obst in Le. U 4.	Spamer in Le. 5696.	Willsch 5696.
Centralbuchh. in Le. 5697.	Grosse in Dimitz 5695.	Kamij'sche Bh. in Gera 5697.	d'Oleire 5696.	Speyer & P. 5698.	Williams & R. 5696.
Claub & F. 5694.	Günther & Sch. 5695.	Kaps in Dr. 5686.	Pabst in Le. 5697.	Springer in Brln. 5693.	Winter in Bre. 5695.
Enobloch 5699.	Haasenstein & W. U.-G. in Zff. a. R. 5699.	Karastat, Fr., 5696.	Paulinus-Druckerei 5699.	Staat 5683. 5684.	Winter's Univbh. in Hdbg. 5690. 5691.
Cohen in Bonn 5696.	Hahn's Bh. in Brln. 5696.	Kesler in Erf. 5698.	„Pension Oebe“ 5699.	Staub 5688. 5689.	Witt in Le. 5700.
Coppenrath'sche Bh. in Münst. 5696.	Hoch in Mü. 5697.	Kirch in Wien 5697.	Perl in Brln. 5697.	Strand, Artwed, 5689.	Wohlthat'sche Bh. 5700.
Deubler in Wien 5692.	Hoch in Darmst. 5687.	Kloeres 5696.	Perthes, J. A., U.-G. in Gotha 5684.	Studer's Bh. in Würzb. 5697.	Wolff, A., in Hdbg. 5696.
			Pierion's Verl. 5697.		Zitel in R. J. 5695.
			Pinge 5692.		
			Plehn in Brln. 5693.		
			Preuß & J. 5696.		
			Roefchel & Fr. U 4.		

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg (Hessen.)

P. P.

Wir versanden soeben ein Zirkular über nachstehende Novitäten, für die wir uns Ihre Verwendung erbitten:

Boehlau, Johannes, Königl. Museumsdirektor in Kassel, **Eine niederhessische Töpferei des 17. Jahrhunderts.** Mit Unterstützung des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Gross-Folio. Mit 16 z. T. farbigen Tafeln. M. 10.—

Durch einen eigenartigen Glücksfall ist es Herrn Museumsdirektor Boehlau gelungen, die Tätigkeit einer niederhessischen Töpferei im 17. Jahrhundert wieder ans Licht zu ziehen. Er liefert damit einen wertvollen Beitrag zur Geschichte der deutschen Keramik, indem dieser Fund zu Wanfried an der Werra Aufschluss gibt über die Ausdehnung und die Stärke des italienischen Einflusses auf die deutsche Keramik. Wir gewinnen dadurch zugleich einen tiefen und erfreulichen Einblick in die Werkstatt eines deutschen Töpfers des 17. Jahrhunderts, dessen technisches Können und dessen unbefangener Geschmack unsere volle Anerkennung verdient.

Finck, Franz Nikolaus, Katalog der armenischen Handschriften des Herrn Abgar Joannissiany zu Tiflis. gr. 8°. XXVI und 260 Seiten. (Kommissionsverlag). Preis: M. 20.— netto.

Gideon, Abram, Dr. phil., **Der Begriff Transscendental in Kant's Kritik der reinen Vernunft.** gr. 8°. ca. 11 1/2 Bogen. Preis: M. 3.—

Happel, Ernst, Ingenieur, **Die Burgen in Niederhessen und dem Werragebiet.** Mit 67 Zeichnungen. 8°. 10 1/2 Bogen. Preis ca. M. 3.— Gebunden ca. M. 3.60

Den zahlreichen deutschen Burgen wendet sich in der Neuzeit lebhaftes Interesse zu. Das beweist die Gründung des Vereins zur Erhaltung deutscher Burgen, der eine ausgedehnte Tätigkeit entfaltet. Es darf deshalb auch dieses Buch, das, auf eigene Anschauungen gestützt, alle noch vorhandenen Burgen in Niederhessen und dem Werragebiete beschreibt, auf allgemeine Beachtung rechnen. Stellt es doch eine vollständige Burgenkunde für dieses Gebiet dar, das ganz besonders reich ist an alten, prächtigen Burgen und Burgruinen. Die eingefügten Abbildungen nach Zeichnungen des Verfassers bilden eine besondere Zierde des preiswerten Buches.

Hasenelever, Adolf, Dr. phil., **Die Politik Kaiser Karls V. und Landgraf Philipps von Hessen vor Ausbruch des schmalkaldischen Krieges (Januar bis Juli 1546).** gr. 8°. 5 1/2 Bogen. Preis: M. 1.50

Natorp, Paul, Professor der Philosophie an der Universität Marburg, **Philosophische Propädeutik** (Allgemeine Einleitung in die Philosophie und Anfangsgründe der Logik, Ethik und Psychologie) in Leitsätzen zu akademischen Vorlesungen. 8°. 4 1/2 Bogen. Preis: M. 1.—
kartoniert (nur fest) M. 1.20

Handlungen in Universitätsstädten wollen das Büchlein stets auf Lager halten.

Perdisch, Adolf, Dr. phil., **Der Laubacher Barlaam.** Vorstudien zu einer Ausgabe. gr. 8°. 9 Bogen. Preis: M. 2.40

Nur in ganz kleiner Auflage gedruckt. Die Untersuchung, die erste auf Grund des gesamten Materials unternommene, ist die Vorarbeit für eine vollständige Ausgabe des Werkes, die der Stuttgarter Literarische Verein für seine Publikationen in Aussicht genommen hat. Sie ist von Interesse besonders für Germanisten.

Marburger Studien zur englischen Philologie.

Heft 6:

Butchard, Stewart E., Dr. phil., Sind die Gedichte „Poem on Pastoral Poetry“ und „Verses on the Destruction of Drumlanrig Woods“ von Robert Burns? gr. 8°. 60 Seiten. Preis: M. 1.—

Wir bitten, die Kontinuationslisten nachsehen zu wollen. Auch steht das Heft bei Aussicht auf Absatz in Kommission zur Verfügung.

Zünd-Burguet, Adolphe, **Das französische Alphabet in Bildern.** Schülerausgabe zu: Méthode pratique, physiologique et comparée de prononciation française. Deutsche Ausgabe. 8°. 3 1/4 Bogen. Mit 34 Abbildungen. Preis: M. 1.—

kartoniert (nur fest) M. 1.20

Der Verfasser, ein anerkannter Pariser Phonetiker, Direktor des Gymnase de la voix, bezweckt mit diesem Leitfaden eine richtige und schöne, weil bewusste Aussprache des Französischen zu ermöglichen und den Lehrern ihre schwere Aufgabe zu erleichtern. In ausgedehntem Masse ist die Photographie in den Dienst der neuen Methode gestellt worden, wie dies bisher bei keiner anderen Einführung in die Aussprache des Französischen der Fall ist.

Ihre Bestellungen erbitten wir baldigst. Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Marburg, 15. Juli 1903.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

POESCHEL & TREPTE

Alle Druckerarbeiten: Zeitschriften, wissenschaftliche Werke, schöne Literatur, Kataloge, Rundschreiben, Accidenzen, Autotypie- und Dreifarbendruck werden in unserer Offizin in mustergültiger Weise ausgeführt. Neuestes Schriften- und Schmuck-Material. Beste Maschinen

BUCHDRUCKEREI • LEIPZIG
 — SEEBURGSTRASSE 57 —



Förster & Borries
Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
 Leipzig 1897: Gold. Medaille • Dresden 1896: Staatsmedaille
 • • Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung • •

↻ Dreifarbendruck ↻

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunftbeilagen ufw.

Beste Empfehlungen • Druckmuster bereitwilligt.



Johannes Saupe
Buchbinderei Leipzig

gegründet 1884 in Kreuznach (Rheinland)

Leistungsfähiger, mustergiltig eingerichteter
 Mittel-Betrieb.

Keine Reisende oder sonstige Vertreter, nur
 direkter Verkehr mit dem Inhaber.

Sehrte Herren Verleger bitte um gütige
 Berücksichtigung dieser meiner Empfehlung.

Ergebenst

Joh. Saupe.

EDM. OBST. Leipzig



Lager und Vertretung
 für Papierfabriken *



**PAPIERE FÜR ALLE
 GRAPHISCHEN ZWECKE:**

Werk-, Katalog- und } Illustrationsdruckpapiere
 Notendruckpapiere } (für Holzschnitte u. Autotypien)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Bütten-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-,
 Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
 für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.

BERLIN SW. 48.